

Deutsches Reichsgesetzblatt 1880

Deutsches Reichsgesetzblatt 1880

Textdaten	
<<< 1879	1881 >>>
Autor:	Amtliches Werk
Titel:	Reichs-Gesetzblatt
Herausgeber:	Reichsamt des Innern
Erscheinungsdatum:	1880
Erscheinungsort:	Berlin
Quelle:	Commons
Kurzbeschreibung:	amtliches Gesetz- und Verkündungsblatt des Deutschen Reichs
Bearbeitungsstand	
korrigiert	
Dieser Text wurde anhand der angegebenen Quelle einmal Korrektur gelesen . Die Schreibweise sollte dem Originaltext folgen. Es ist noch ein weiterer Korrekturdurchgang nötig.	

**Reichs-Gesetzblatt.
1880.**

Enthält

die Gesetze, Verordnungen etc. vom 7. Januar bis 23. Dezember 1880, nebst einem Verträge vom Jahre 1878 und mehreren Verträgen und Bekanntmachungen vom Jahre 1879. (Von Nr. 1356 bis einschl. Nr. 1399.)

Nr. 1 bis einschl. Nr. 23.

Berlin,

zu haben im Kaiserlichen Post-Zeitungsamt.

Inhaltsverzeichnis

Chronologische Uebersicht

der im Reichs-Gesetzblatt

vom Jahre 1880

enthaltenen Gesetze, Verordnungen u. s. w.

Datum des Gesetzes etc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes etc.	Seiten.
17. Septbr. 1878.	28. Febr. 1880.	Internationale Uebereinkunft, Maßregeln gegen die Reblaus betreffend.	4.	1362.	15-23.

25. März/19. September 1878.	18. Juni 1880.	<u>Freundschafts-, Handels-, Schiffahrts- und Konsularvertrag zwischen dem Deutschen Reich und dem Königreich der Hawaiischen Inseln.</u>	13.	1382. (mit Anl.)	121-144.
29. März 1879.	14. April 1880.	<u>Uebereinkommen zwischen dem Deutschen Reich und Großbritannien, betreffend das Eintreten des Deutschen Reichs an Stelle Preußens in den Vertrag vom 20. Dezember 1841 wegen Unterdrückung des Handels mit afrikanischen Negern.</u>	8.	1371.	100-102.
31. Dezbr. 1878.	12. Janr. 1880.	<u>Erklärung, betreffend den Handelsvertrag zwischen Deutschland und Oesterreich- Ungarn.</u>	1.	1356.	9-10.
31. Dezbr. 1879.	12. Janr. 1880.	<u>Bekanntmachung, betreffend die Fortdauer des Handelsvertrages zwischen Deutschland und Belgien.</u>	1.	1357.	10.
31. Dezbr. 1879.	12. Janr. 1880.	<u>Bekanntmachung, betreffend die Fortdauer des Handels- und Zollvertrages zwischen Deutschland und der Schweiz.</u>	1.	1358.	10.
7. Janr. 1880.	12. Janr. 1880.	<u>Verordnung zur Verhütung des Zusammenstoßens der Schiffe auf See.</u>	1.	1355.	1-8.
7. Janr. 1880.	28. Janr. 1880.	<u>Allerhöchster Erlaß, betreffend die Uebertragung der Post- und Telegraphenverwaltungsgeschäfte für Charlottenburg und Westend auf die Ober-Postdirektion in Berlin.</u>	2.	1360.	12. [IV]
27. Janr. 1880.	28. Janr. 1880.	<u>Verordnung, betreffend die Einberufung des Reichstags.</u>	2.	1359.	11.
9. Febr. 1880.	14. Febr. 1880.	<u>Verordnung, betreffend den Verkehr mit künstlichen Mineralwässern.</u>	3.	1361.	13.
23. Febr. 1880.	12. März 1880.	<u>Allerhöchster Erlaß, betreffend die Benennung der obersten Reichsbehörde für die dem Ressort des General-Postmeisters zugewiesenen Verwaltungszweige.</u>	5.	1363.	25.
3. März 1880.	12. März 1880.	<u>Bekanntmachung, betreffend Abänderung der bayerischen Uebergangsabgaben- und Rückvergütungssätze für Bier.</u>	5.	1364.	25-26.
10. März 1880.	12. März 1880.	<u>Bekanntmachung, betreffend die Ernennung eines Bevollmächtigten zum Bundesrath.</u>	5.	1365.	26.

24. März 1880.	31. März 1880.	Bekanntmachung, betreffend den Umtausch und die Einlösung der vor dem 1. Juli 1879 ausgegebenen Stempelmarken und gestempelten Blankets zur Entrichtung der Wechselstempelsteuer.	6.	1367.	94.
25. März 1880.	6. August 1880.	Gesetz, betreffend die Schiffsmeldungen bei den Konsulaten des Deutschen Reichs.	19.	1392.	181-182.
26. März 1880.	31. März 1880.	Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1880/81.	6.	1366. (mit Anl.)	27-94.
26. März 1880.	2. April 1880.	Gesetz, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltungen der Post und Telegraphen, der Marine und des Reichsheeres.	7.	1368.	95-96.
30. März 1880.	14. April 1880.	Gesetz, betreffend eine Ergänzung des Gesetzes vom 27. Juni 1871 über die Pensionirung und Versorgung der Militärpersonen etc.	8.	1370.	99.
31. März 1880.	2. April 1880.	Verordnung wegen Ergänzung und Abänderung der Verordnung vom 23. Dezember 1875, betreffend die Pensionen und Kautionen der Reichsbankbeamten.	7.	1369.	97.
5. April 1880.	10. Mai 1880.	Bekanntmachung, betreffend den Beitritt des Großherzogthums Luxemburg zu der internationalen Uebereinkunft vom 17. September 1878, Maßregeln gegen die Reblaus betreffend.	9.	1374.	108.
11. April 1880.	14. April 1880.	Bekanntmachung, betreffend die Kaiserliche Verordnung über die Begründung der Revision in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, vom 28. September 1879.	8.	1372.	102. [V]
11. April 1880.	19. Juni 1880.	Uebereinkunft zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn wegen weiterer provisorischer Regelung der Handelsbeziehungen.	14.	1385.	146-147.
22. April 1880.	19. Juni 1880.	Uebereinkunft zwischen Deutschland und Belgien wegen weiterer provisorischer Regelung der Handelsbeziehungen.	14.	1386.	148.
1. Mai 1880.	19. Juni 1880.	Uebereinkunft zwischen Deutschland und der Schweiz wegen weiterer provisorischer Regelung der Handelsbeziehungen.	14.	1387.	149.

6. Mai 1880.	10. Mai 1880.	Gesetz, betreffend Ergänzungen und Aenderungen des Reichs-Militärgesetzes vom 2. Mai 1874.	9.	1373.	103-107.
20. Mai 1880.	31. Mai 1880.	Bekanntmachung, betreffend Abänderung der Sätze der badischen Uebergangsabgabe und Steuerrückvergütung für Branntwein.	10.	1376.	112.
20. Mai 1880.	2. Juni 1880.	Verordnung, betreffend nähere Festsetzungen über die Gewährung von Tagegeldern, Fuhrkosten und Umzugskosten an die Beamten der Militär- und Marineverwaltung.	11.	1377.	113-116.
24. Mai 1880.	31. Mai 1880.	Gesetz, betreffend den Wucher.	10.	1375.	109-111.
30. Mai 1880.	18. Juni 1880.	Gesetz, betreffend die Kontrolle des Reichshaushalts und des Landeshaushalts von Elsaß-Lothringen für das Etatsjahr 1879/80.	13.	1380.	119.
31. Mai 1880.	5. Juni 1880.	Gesetz, betreffend die authentische Erklärung und die Gültigkeitsdauer des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878.	12.	1378.	117.
31. Mai 1880.	5. Juni 1880.	Bekanntmachung über den Beitritt des Fürstenthums Serbien zu der internationalen Uebereinkunft vom 17. September 1878, Maßregeln gegen die Reblaus betreffend.	12.	1379.	118.
5. Juni 1880.	19. Juni 1880.	Gesetz, betreffend die Konsulargerichtsbarkeit in Egypten.	14.	1383.	145.
6. Juni 1880.	18. Juni 1880.	Gesetz, betreffend die Abänderung des Zolltarifs des deutschen Zollgebiets.	13.	1381.	120.
7. Juni 1880.	19. Juni 1880.	Gesetz, betreffend die Konsulargerichtsbarkeit in Bosnien und in der Herzegowina.	14.	1384.	146. [VI]
23. Juni 1880.	30. Juni 1880.	Gesetz, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen.	16.	1389.	153-168.
25. Juni 1880.	28. Juni 1880.	Verordnung, betreffend das Verbot der Einfuhr von Schweinefleisch und Würsten aus Amerika.	15.	1388.	151.
29. Juni 1880.	2. Juli 1880.	Verordnung, betreffend die Klasseneintheilung der Militärbeamten des Reichsheeres und der Marine.	17.	1390. (mit Anl.)	169-178.

15. Juli 1880.	20. Juli 1880.	Gesetz, betreffend die Abänderung des §. 32 der Gewerbeordnung.	18.	1391.	179.
28. Juli 1880.	6. August 1880.	Verordnung, betreffend die Schiffsmeldungen bei den Konsulaten des Deutschen Reichs.	19.	1393.	183-184.
29. Septbr. 1880.	2. Oktbr. 1880.	Verordnung, betreffend die Einberufung des Bundesraths.	20.	1394.	185.
13. Oktbr. 1880.	26. Oktbr. 1880.	Allerhöchster Erlaß, betreffend die Aufnahme einer Anleihe.	21.	1395.	187-188.
9. Novbr. 1880.	13. Novbr. 1880.	Bekanntmachung, betreffend Abänderung der Uebergangsabgabe für Branntwein und Einführung einer Steuerrückvergütung für solchen in Bayern.	22.	1396.	189.
9. Novbr. 1880.	13. Novbr. 1880.	Bekanntmachung, betreffend die Uebergangsabgabe und die Steuerrückvergütung für Branntwein in Baden.	22.	1397.	190.
23. Dezbr. 1880.	28. Dezbr. 1880.	Verordnung, betreffend die Konsulargerichtsbarkeit in Bosnien und in der Herzegowina.	23.	1398.	191.
23. Dezbr. 1880.	28. Dezbr. 1880.	Verordnung, betreffend die Konsulargerichtsbarkeit in Egypten.	23.	1399.	192.

[Deutsches Reichsgesetzblatt 1879](#)

Deutsches Reichsgesetzblatt 1879

Textdaten	
<<< 1878	1880 >>>
Autor:	Amtliches Werk
Titel:	Reichs-Gesetzblatt
Herausgeber:	Reichskanzler-Amt
Erscheinungsdatum:	1879
Erscheinungsort:	Berlin
Quelle:	Commons
Kurzbeschreibung:	amtliches Gesetz- und Verkündungsblatt des Deutschen Reichs
Bearbeitungsstand	
korrigiert	
Dieser Text wurde anhand der angegebenen Quelle einmal Korrektur gelesen . Die Schreibweise sollte dem Originaltext folgen. Es ist noch ein weiterer Korrekturdurchgang nötig.	

Reichs-Gesetzblatt.
1879.

Enthält

die Gesetze, Verordnungen u. s. w. vom 20. Januar bis 24. Dezember 1879,
nebst mehreren Verträgen, einem Allerhöchsten Erlasse und einer
Bekanntmachung vom Jahre 1878.

(Von Nr. 1276 bis einschl. Nr. 1354.)

Nr. 1 bis einschl. Nr. 37.

Berlin,

zu haben im Kaiserlichen Post-Zeitungsamt.

Inhaltsverzeichnis

Chronologische Uebersicht

der im Reichs-Gesetzblatt

vom Jahre 1879

enthaltenen Gesetze, Verordnungen u. s. w.

Datum des Gesetzes etc.	Ausgegeben zu Berlin.	I n h a l t.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes etc.	Seiten.
12. März 1878.	30. Juli 1879.	<u>Nachtragsvertrag zwischen Deutschland, Italien und der Schweiz zu dem Vertrage vom 15. Oktober 1869, betreffend den Bau und die Subventionirung der Gotthard- Eisenbahn.</u>	29.	1326.	270-276.
27. Mai 1878.	14. Juli 1879.	<u>Allerhöchster Erlaß, betreffend die Errichtung des Reichsamts für die Verwaltung der Reichseisenbahnen.</u>	24.	1316.	193.
1. Juni 1878.	31. März 1879.	<u>Weltpostverein, geschlossen zwischen Deutschland, der Argentinischen Republik, Oesterreich-Ungarn, Belgien, Brasilien u. s. w. Uebereinkommen, betreffend den Austausch von Briefen mit Werthangabe, abgeschlossen zwischen Deutschland, Oesterreich- Ungarn, Belgien, Dänemark u. s. w.</u>	8.	1286. (mit Anl.)	83-102.
1. Juni 1878.	31. März 1879.	<u>Uebereinkommen, betreffend den Austausch von Briefen mit Werthangabe, abgeschlossen zwischen Deutschland, Oesterreich- Ungarn, Belgien, Dänemark u. s. w.</u>	8.	1287.	102-111.
4. Juni 1878.	31. März 1879.	<u>Uebereinkommen, betreffend den Austausch von Postanweisungen, abgeschlossen zwischen Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Belgien, Dänemark u. s. w.</u>	8.	1288.	112-118.
18. Oktbr. 1878.	26. Novbr. 1879.	<u>Uebereinkunft zwischen dem Deutschen Reich und Belgien wegen gegenseitiger Zulassung der beiderseitigen Staatsangehörigen zum Armenrecht.</u>	36.	1351.	316-317.

26. Dezbr. 1878.	28. Janr. 1879.	Bekanntmachung, betreffend drei zwischen dem Deutschen Reich und Belgien vereinbarte Berichtigungen des deutschen Textes des Auslieferungsvertrages vom 24. Dezember 1874.	1.	1277.	2. [IV]
20. Janr. 1879.	31. Janr. 1879.	Verordnung, betreffend die Verrichtungen der Standesbeamten in Bezug auf solche Militärpersonen, welche ihr Standquartier nach eingetretener Mobilmachung verlassen haben.	3.	1279.	5-8.
23. Janr. 1879.	28. Janr. 1879.	Verordnung, betreffend die Einberufung des Reichstags.	1.	1276.	1.
29. Janr. 1879.	30. Janr. 1879.	Verordnung, betreffend Beschränkungen der Einfuhr aus Rußland.	2.	1278.	3-4.
2. Febr. 1879.	3. Febr. 1879.	Verordnung, betreffend die Paßpflichtigkeit der aus Rußland kommenden Reisenden.	45.	1280.	9.
3. Febr. 1879.	3. Febr. 1879.	Bekanntmachung, betreffend die Bedingungen der Zulassung von Reisenden aus Rußland zum Eintritt über die Reichsgrenze.	4.	1281.	10.
19. Febr. 1879.	7. März 1879.	Bekanntmachung, betreffend die Ernennung der Bevollmächtigten zum Bundesrath.	6.	1284.	14-17.
1. März 1879.	3. März 1879.	Genehmigung des zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn abgeschlossenen Handelsvertrages vom 16. Dezember 1878 durch den Reichstag.	5.	1282.	11.
4. März 1879.	7. März 1879.	Verordnung wegen Ergänzung bzw. Abänderung der Verordnung vom 16. August 1876, betreffend die Kautionen der bei der Militär- und Marineverwaltung angestellten Beamten.	6.	1283.	13-14.
30. März 1879.	31. März 1879.	Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1879/80.	7.	1285. (mit Anl.)	19-82.
30. März 1879.	3. April 1879.	Gesetz wegen Abänderung der Gesetze vom 23. Februar 1876 und vom 23. Mai 1873, betreffend die Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds.	9.	1289.	119-120.
30. März 1879.	3. April 1879.	Gesetz, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltungen der Post und Telegraphen, der Marine, des Reichsheeres und zur Durchführung der Münzreform.	9.	1290.	121.

4. April 1879.	5. April 1879.	Bekanntmachung, betreffend die Uebereinkunft mit Dänemark wegen gegenseitigen Markenschutzes.	10.	1291.	123.
8. April 1879.	9. April 1879.	Verordnung, betreffend die theilweise Aufhebung der Beschränkungen der Einfuhr am Rußland.	11.	1292.	125.
23. April 1879.	29. April 1879.	Verordnung, betreffend die Tagegelder, die Fuhrkosten und die Umzugskosten der gesandtschaftlichen und Konsularbeamten.	12.	1293.	127-133. [V]
23. April 1879.	29. April 1879.	Verordnung, betreffend den Urlaub der gesandtschaftlichen und Konsularbeamten und deren Stellvertretung.	12.	1294.	134-136.
12. Mai 1879.	20. Mai 1879.	Gesetz, betreffend die Vertheilung der Matrikularbeiträge für das Etatsjahr 1879/80.	13.	1295.	137-138.
14. Mai 1879.	22. Mai 1879.	Gesetz, betreffend den Verkehr mit Nahrungsmitteln, Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen.	14.	1298.	145-148.
15. Mai 1879.	20. Mai 1879.	Gesetz, betreffend die Erwerbung der Königlich preussischen Staatsdruckerei für das Reich.	13.	1296. (mit Anl.)	139-142.
16. Mai 1879.	20. Mai 1879.	Gesetz, betreffend die Feststellung eines Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1879/80.	13.	1297.	143.
30. Mai 1879.	31. Mai 1879.	Gesetz, betreffend die vorläufige Einführung von Aenderungen des Zolltarifs.	15.	1299.	149-150.
31. Mai 1879.	31. Mai 1879.	Bekanntmachung, betreffend die vorläufige Einführung eines Eingangszolls auf Roheisen aller Art u. s. w.	15.	1300.	150.
4. Juni 1879.	16. Juni 1879.	Gesetz wegen Abänderung des Gesetzes vom 10. Juni 1869, betreffend die Wechselstempelsteuer.	16.	1301.	151-152.
12. Juni 1879.	26. Novbr. 1879.	Uebereinkunft zwischen dem Deutschen Reich und Luxemburg wegen gegenseitiger Zulassung der beiderseitigen Staatsangehörigen zum Armenrecht.	36.	1352.	318-319.
13. Juni 1879.	19. Juni 1879.	Allerhöchster Erlaß, betreffend die Aufnahme einer verzinslichen Anleihe im Betrage von 68.021.071 Mark.	16.	1302.	152-153.
13. Juni 1879.	16. Juni 1879.	Bekanntmachung, betreffend die Ausgabe neuer Stempelmarken und gestempelter Blankets zur Entrichtung der Wechselstempelsteuer.	16.	1303.	153-154.

14. Juni 1879.	17. Juni 1879.	Verordnung, betreffend die Paßpflichtigkeit der aus Rußland kommenden Reisenden.	17.	1304.	155.
16. Juni 1879.	20. Juni 1879.	Gesetz, betreffend den Uebergang von Geschäften auf das Reichsgericht.	18.	1305.	157-158.
17. Juni 1879.	20. Juni 1879.	Verordnung, betreffend die Aufhebung der Beschränkungen der Einfuhr aus Rußland.	18.	1306.	158.
20. Juni 1879.	30. Juni 1879.	Verordnung über die Kaution des Rendanten der Patentamtskasse.	19.	1308.	160.
24. Juni 1879.	13. Novbr. 1879.	Vereinbarung zwischen dem Deutschen Reich und der Schweiz wegen Regulirung der Grenze bei Konstanz.	35.	1348. (mit Anl.)	307-311. [VI]
28. Juni 1879.	30. Juni 1879.	Gesetz, betreffend die Sicherung der gemeinschaftlichen Zollgrenze in den vom Zollgebiete ausgeschlossenen bremischen Gebietstheilen.	19.	1307.	159.
4. Juli 1879.	11. Juli 1879.	Gesetz, betreffend die Verfassung und die Verwaltung Elsaß-Lothringens.	22.	1311.	165-169.
5. Juli 1879.	11. Juli 1879.	Gesetz, betreffend Abänderungen des Reichshaushalts-Etats und des Landeshaushalts-Etats von Elsaß-Lothringen für das Etatsjahr 1879/80.	22.	1312. (mit Anl.)	169-172.
5. Juli 1879.	14. Juli 1879.	Gesetz, betreffend die Kontrolle des Reichshaushalts für das Etatsjahr 1878/79 und des Landeshaushalts von Elsaß-Lothringen für die Rechnungsperiode vom 1. Januar 1878/31. März 1879.	23.	1313.	173.
5. Juli 1879.	6. Juli 1879.	Bekanntmachung, betreffend die vorläufige Einführung von Eingangszöllen auf Material- und Specerei-, auch Konditorwaaren und andere Konsumtibilien.	20.	1309.	161-162.
6. Juli 1879.	14. Juli 1879.	Gesetz, betreffend die Feststellung eines zweiten Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1879/80.	23.	1314.	174-175.
7. Juli 1879.	7. Juli 1879.	Bekanntmachung, betreffend die vorläufige Einführung von Eingangszöllen auf Taback und Tabackfabrikaten.	21.	1310.	163.
7. Juli 1879.	14. Juli 1879.	Gebührenordnung für Rechtsanwälte.	23.	1315.	176-192.
9. Juli 1879.	17. Juli 1879.	Gesetz, betreffend den Bau von Eisenbahnen von Teterchen nach Diedenhofen und von Buchweiler nach Schweighausen, sowie den Ausbau des zweiten Geleises zwischen den Bahnhöfen Teterchen und Hergarten-Falk.	25.	1317.	195-196.

10. Juli 1879.	19. Juli 1879.	Gesetz über die Konsulargerichtsbarkeit.	26.	1319.	197-206.
14. Juli 1879.	17. Juli 1879.	Allerhöchster Erlaß, betreffend die Errichtung des Reichsschatzamts.	25.	1318.	196.
15. Juli 1879.	24. Juli 1879.	Gesetz, betreffend den Zolltarif des Deutschen Zollgebiets und den Ertrag der Zölle und der Tabacksteuer.	27.	1320. (mit Anl.)	207-244.
16. Juli 1879.	24. Juli 1879.	Gesetz, betreffend die Besteuerung des Tabacks.	27.	1321.	245-258.
16. Juli 1879.	26. Juli 1879.	Bekanntmachung, betreffend die Abänderung der Instruktion über die Zusammensetzung etc. der Sachverständigenvereine.	28.	1324.	266. [VII]
19. Juli 1879.	26. Juli 1879.	Gesetz, betreffend die Steuerfreiheit des Branntweins zu gewerblichen Zwecken.	28.	1322.	259-260.
20. Juli 1879.	26. Juli 1879.	Gesetz, betreffend die Statistik des Waarenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande.	28.	1323.	261-265.
21. Juli 1879.	1. August 1879.	Gesetz, betreffend die Anfechtung von Rechtshandlungen eines Schuldners außerhalb des Konkursverfahrens.	30.	1327.	277-280.
23. Juli 1879.	30. Juli 1879.	Gesetz, betreffend die Abänderung einiger Bestimmungen der Gewerbeordnung.	29.	1325.	267-269.
23. Juli 1879.	2. August 1879.	Verordnung über den Termin für Ausführung des Gesetzes, betreffend die Verfassung und Verwaltung Elsaß-Lothringens, vom 4. Juli 1879.	31.	1328.	281.
23. Juli 1879.	2. August 1879.	Verordnung, betreffend die Uebertragung landesherrlicher Befugnisse auf den Statthalter in Elsaß-Lothringen.	31.	1329.	282-284.
2. Septbr. 1879.	4. Septbr. 1879.	Verordnung, betreffend die Einberufung des Bundesraths.	32.	1330.	285.
3. Septbr. 1879.	4. Septbr. 1879.	Bekanntmachung, betreffend die Einlösung der Banknoten der Sächsischen Bank.	32.	1331.	286.
26. Septbr. 1879.	30. Septbr. 1879.	Verordnung, betreffend die Uebertragung preußischer Rechtssachen auf das Reichsgericht.	33.	1332.	287-288.
26. Septbr. 1879.	30. Septbr. 1879.	Verordnung, betreffend die Uebertragung badischer Rechtssachen auf das Reichsgericht.	33.	1333.	288.
26. Septbr. 1879.	30. Septbr. 1879.	Verordnung, betreffend die Uebertragung hessischer Rechtssachen auf das Reichsgericht.	33.	1334.	289.
26. Septbr. 1879.	30. Septbr. 1879.	Verordnung, betreffend die Uebertragung oldenburgischer Rechtssachen auf das Reichsgericht.	33.	1335.	290.

26. Septbr. 1879.	30. Septbr. 1879.	Verordnung, betreffend die Uebertragung sachsen-weimarerischer und sachsen-meiningenscher Rechtssachen auf das Reichsgericht.	33.	1336.	291.
26. Septbr. 1879.	30. Septbr. 1879.	Verordnung, betreffend die Uebertragung anhaltischer Rechtssachen auf das Reichsgericht.	33.	1337.	292.
26. Septbr. 1879.	30. Septbr. 1879.	Verordnung, betreffend die Uebertragung schwarzburg-sondershausenscher Rechtssachen auf das Reichsgericht.	33.	1338.	293.
26. Septbr. 1879.	30. Septbr. 1879.	Verordnung, betreffend die Uebertragung schwarzburg-rudolstädtischer Rechtssachen auf das Reichsgericht.	33.	1339.	294. [VIII]
26. Septbr. 1879.	30. Septbr. 1879.	Verordnung, betreffend die Uebertragung waldeckischer Rechtssachen auf das Reichsgericht.	33.	1340.	295.
26. Septbr. 1879.	30. Septbr. 1879.	Verordnung, betreffend die Uebertragung schauburg-lippischer Rechtssachen auf das Reichsgericht.	33.	1341.	296.
26. Septbr. 1879.	30. Septbr. 1879.	Verordnung, betreffend die Zuweisung rechtshängiger Sachen aus den drei freien Hansestädten an das Reichsgericht.	33.	1342.	297.
26. Septbr. 1879.	30. Septbr. 1879.	Verordnung, betreffend die Zuständigkeit des Reichsgerichts in Streitigkeiten über die Zulässigkeit des Rechtsweges in bremischen Sachen.	33.	1343.	298.
27. Septbr. 1879.	30. Septbr. 1879.	Verordnung, betreffend die Einrichtung von Hülfsenaten bei dem Reichsgericht.	33.	1344.	299.
28. Septbr. 1879.	30. Septbr. 1879.	Verordnung, betreffend die Begründung der Revision in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten.	33.	1345.	299-302.
1. Oktbr. 1879.	13. Novbr. 1879.	Bekanntmachung, betreffend die gegenseitige Zulassung von Staatsangehörigen des Deutschen Reichs und Italiens zum Armenrecht.	35.	1349.	312.
22. Oktbr. 1879.	1. Novbr. 1879.	Bekanntmachung, betreffend die Ernennung der Bevollmächtigten zum Bundesrath.	34.	1347.	304-306.
31. Oktbr. 1879.	1. Novbr. 1879.	Verordnung, betreffend das Verbot der Einfuhr von Reben und sonstigen Theilen des Weinstocks.	34.	1346.	303.
19. Novbr. 1879.	26. Novbr. 1879.	Verordnung, betreffend die Abänderung beziehungsweise Ergänzung der Bestimmungen über die Tagedelder, Fuhrkosten und Umzugskosten der Reichsbeamten.	36.	1350.	313-315.

1. Dezbr. 1879.	31. Dezbr. 1879.	Bekanntmachung, betreffend die Ernennung eines Bevollmächtigten zum Bundesrath.	37.	1354.	322.
24. Dezbr. 1879.	31. Dezbr. 1879.	Allerhöchster Erlaß, betreffend die Benennung des Reichskanzler-Amtes und den Titel des Vorstandes dieser Behörde.	37.	1353.	321.

Deutsches Reichsgesetzblatt 1878

Deutsches Reichsgesetzblatt 1878

Textdaten	
<<< 1877	1879 >>>
Autor:	Amtliches Werk
Titel:	Reichs-Gesetzblatt
Herausgeber:	Reichskanzler-Amt
Erscheinungsdatum:	1878
Erscheinungsort:	Berlin
Quelle:	Commons
Kurzbeschreibung:	amtliches Gesetz- und Verkündungsblatt des Deutschen Reichs
Bearbeitungsstand	
korrigiert	
Dieser Text wurde anhand der angegebenen Quelle einmal Korrektur gelesen . Die Schreibweise sollte dem Originaltext folgen. Es ist noch ein weiterer Korrekturdurchgang nötig.	

Reichs-Gesetzblatt. 1878.

Enthält

die Gesetze, Verordnungen etc. vom 14. Januar bis 16. Dezember 1878, nebst einem Verträge vom Jahre 1877.
(Von Nr. 1219 bis einschl. Nr. 1275.)

Nr. 1 bis einschl. Nr. 37.

Berlin,

zu haben im Kaiserlichen Post-Zeitungsamt.

Inhaltsverzeichnis

*Chronologische Uebersicht
der im Reichs-Gesetzblatt
vom Jahre 1878
enthaltenen Gesetze, Verordnungen u. s. w.*

Datum des Gesetzes etc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes etc.	Seiten.
17. Septbr. 1877.	24. August 1878.	<u>Auslieferungsvertrag zwischen Deutschland und Brasilien.</u>	30.	1266.	293-306.
14. Janr. 1878.	17. Janr. 1878.	<u>Verordnung, betreffend die Einberufung des Reichstags.</u>	1.	1219.	1.
19. Janr. 1878.	18. Juni 1878.	<u>Auslieferungsvertrag zwischen dem Deutschen Reich und den Königreichen Schweden und Norwegen.</u>	17.	1248.	110-124.
22. Febr. 1878.	23. Febr. 1878.	<u>Bekanntmachung, betreffend die Außerkurssetzung verschiedener Landes-Silber- und Kupfermünzen.</u>	2.	1220.	3-4.
6. März 1878.	16. März 1878.	<u>Gesetz, betreffend die Einlösung und Präklusion der von dem vormaligen Norddeutschen Bunde ausgegebenen Darlehenskassenscheine.</u>	3.	1221.	5.
8. März 1878.	16. März 1878.	<u>Gesetz, betreffend das dem Reich gehörige, in der Voßstraße in Berlin gelegene Grundstück.</u>	3.	1222.	6.
15. März 1878.	16. März 1878.	<u>Bekanntmachung, betreffend den Aufruf und die Einziehung der von der vormaligen Preußischen Bank ausgegebenen Einhundertmarknoten.</u>	3.	1223.	6. [IV]
17. März 1878.	21. März 1878.	<u>Gesetz, betreffend die Stellvertretung des Reichskanzlers.</u>	4.	1224.	7-8.
21. März 1878.	16. April 1878.	<u>Allerhöchster Erlaß, betreffend die Generalstabsstiftung.</u>	7.	1230. (mit Anl.)	13-15.
27. März 1878.	31. März 1878.	<u>Bekanntmachung, betreffend die Prüfung der Thierärzte.</u>	5.	1226.	10.
30. März 1878.	31. März 1878.	<u>Gesetz, betreffend die vorläufige Erstreckung des Haushalts-Etats des Deutschen Reichs für das Etatsjahr 1877/78 auf den Monat April 1878</u>	5.	1225.	9-10.
3. April 1878.	12. April 1878.	<u>Bekanntmachung, betreffend Bevollmächtigte zum Bundesrath.</u>	6.	1227.	11.
9. April 1878.	12. April 1878.	<u>Bekanntmachung, betreffend den Aufruf und die Einziehung der Einhundertmarknoten der Rostocker Bank.</u>	6.	1228.	11-12.

10. April 1878.	12. April 1878.	Bekanntmachung, betreffend den Aufruf und die Einziehung der von der vormaligen Preußischen Bank ausgegebenen Einhundertmarknoten.	6.	1229.	12.
15. April 1878.	16. April 1878.	Bekanntmachung, betreffend die Ernennung von Bevollmächtigten zum Bundesrath.	7.	1231.	16.
29. April 1878.	30. April 1878.	Gesetz, betreffend die Feststellung des Haushalts-Etats des Deutschen Reichs für das Etatsjahr 1878/79.	8.	1232. (mit Anl.)	17-83.
29. April 1878.	2. Mai 1878.	Gesetz, betreffend die Ersparnisse an den von Frankreich für die deutschen Okkupationstruppen gezahlten Verpflegungsgeldern.	9.	1233.	85-86.
29. April 1878.	2. Mai 1878.	Gesetz, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltungen der Post und Telegraphen, der Marine, des Reichsheeres und zur Durchführung der Münzreform.	9.	1234.	87. [V]
1. Mai 1878.	8. Mai 1878.	Gesetz, betreffend die Beglaubigung öffentlicher Urkunden.	10.	1235.	89.
1. Mai 1878.	8. Mai 1878.	Verordnung, betreffend das Berufungsverfahren beim Reichs-Oberhandelsgericht in Patentsachen.	10.	1236.	90-92.
2. Mai 1878.	22. Juli 1878.	Auslieferungsvertrag zwischen dem Deutschen Reich und Spanien.	24.	1260.	213-226.
8. Mai 1878.	17. Mai 1878.	Gesetz, betreffend den Bau von Eisenbahnen in Lothringen.	11.	1237.	93-94.
21. Mai 1878.	25. Mai 1878.	Gesetz, betreffend Zuwiderhandlungen gegen die zur Abwehr der Rinderpest erlassenen Vieh-Einfuhrverbote.	12.	1238.	95-96.
1. Juni 1878.	5. Juni 1878.	Gesetz, betreffend die Kontrolle des Reichshaushalts für das Etatsjahr 1877/78 und des Landeshaushalts von Elsaß-Lothringen für das Jahr 1877.	13.	1239.	97.
1. Juni 1878.	5. Juni 1878.	Gesetz, betreffend die Feststellung eines Nachtrags zum Haushalts-Etat des Deutschen Reichs für das Etatsjahr 1878/79.	13.	1240.	98-99.
2. Juni 1878.	5. Juni 1878.	Gesetz, betreffend die Gewährung einer Ehrenzulage an die Inhaber des Eisernen Kreuzes von 1870/71.	13.	1241.	99-100.

4. Juni 1878.	6. Juni 1878.	Allerhöchster Erlaß, betreffend die Beauftragung Sr. Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des Kronprinzen mit der Stellvertretung Sr. Majestät des Kaisers in den Regierungsgeschäften.	14.	1242.	101.
5. Juni 1878.	6. Juni 1878.	Erlaß Sr. Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des Kronprinzen wegen Uebernahme der Stellvertretung Sr. Majestät des Kaisers in den Regierungsgeschäften.	14.	1243.	102.
11. Juni 1878.	12. Juni 1878.	Verordnung, betreffend die Auflösung des Reichstags.	15.	1244.	103. [VI]
11. Juni 1878.	12. Juni 1878.	Verordnung, betreffend die Wahlen zum Reichstag.	15.	1245.	104.
11. Juni 1878.	18. Juni 1878.	Gesetz, betreffend den Gewerbebetrieb der Maschinisten auf Seedampfschiffen.	17.	1247.	109.
12. Juni 1878.	14. Juni 1878.	Gesetz, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltung des Reichsheeres.	16.	1246. (mit Anl.)	105-108.
14. Juni 1878.	19. Juni 1878.	Allerhöchster Erlaß, betreffend die Aufnahme einer verzinslichen Anleihe im Betrage von 97.484.865 Mark	18.	1249.	125-126.
17. Juni 1878.	28. Juni 1878.	Gesetz, betreffend die Uebernahme bisher aus Landesfonds gezahlter Pensionen auf das Reich.	19.	1250.	127-128.
18. Juni 1878.	10. Juli 1878.	Gerichtskostengesetz.	22.	1255.	141-165.
24. Juni 1878.	10. Juli 1878.	Gebührenordnung für Gerichtsvollzieher.	22.	1256.	166-172.
26. Juni 1878.	28. Juni 1878.	Gesetz, betreffend Erhebungen über den Tabackbau, die Tabackfabrikation und den Tabackhandel, und die Feststellung eines Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für das Jahr 1878/79.	19.	1251.	129.
26. Juni 1878.	28. Juni 1878.	Bekanntmachung, betreffend die Ernennung eines Bevollmächtigten zum Bundesrath.	19.	1252.	130.
26. Juni 1878.	28. Juni 1878.	Verordnung, betreffend die vorübergehende Einführung der Paß-Pflichtigkeit für Berlin.	20.	1253.	131.
30. Juni 1878.	10. Juli 1878.	Gebührenordnung für Zeugen und Sachverständige.	22.	1257.	173-176.
1. Juli 1878.	13. Juli 1878.	Rechtsanwaltsordnung.	23.	1258.	177-198.
3. Juli 1878.	6. Juli 1878.	Gesetz, betreffend den Spielkartenstempel.	21.	1254.	133-139. [VII]

11. Juli 1878.	26. Juli 1878.	Erlaß, betreffend Abänderungen und Ergänzungen der Instruktion zur Ausführung des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden.	26.	1262. (mit Anl.)	229-242.
13. Juli 1878.	11. Septbr. 1878.	Vertrag zwischen Deutschland, Österreich-Ungarn, Frankreich, Großbritannien, Italien, Rußland und der Türkei.	31.	1267.	307-345.
17. Juli 1878.	22. Juli 1878.	Gesetz, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung.	24.	1259.	199-212.
22. Juli 1878.	22. Juli 1878.	Verordnung, betreffend die Aufhebung des Verbots der Ausfuhr von Pferden.	25.	1261.	227.
3. August 1878.	10. August 1878.	Gesetz, betreffend die Revision des Servistarifs und der Klasseneintheilung der Orte.	27.	1263. (mit Anl.)	243-288.
5. August 1878.	8. August 1878.	Verordnung, betreffend die Einberufung des Bundesraths.	28.	1264.	289.
9. August 1878.	12. August 1878.	Verordnung, betreffend die Einberufung des Reichstags.	29.	1265.	291.
25. Septbr. 1878.	28. Septbr. 1878.	Bekanntmachung, betreffend die Einführung von Uebergangsabgaben und Ausfuhrvergütungen für Bier, Branntwein und geschrotetes Malz in der bayerischen Pfalz.	32.	1268.	347.
8. Oktbr. 1878.	21. Oktbr. 1878.	Bekanntmachung, betreffend Bevollmächtigte zum Bundesrath.	33.	1269.	349.
19. Oktbr. 1878.	21. Oktbr. 1878.	Bekanntmachung, betreffend den Aufruf und die Einziehung der Einhundertmarknoten der Rostocker Bank.	33.	1270.	350.
21. Oktbr. 1878.	22. Oktbr. 1878.	Gesetz gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie.	34.	1271.	351-358. [VIII]
19. Novbr. 1878.	5. Dezbr. 1878.	Allerhöchster Erlaß, betreffend die Bestimmung derjenigen militärischen Dienstauszeichnungen, welche außer dem preußischen Militär-Ehrenzeichen zweiter Klasse neben dem Besitze des Eisernen Kreuzes zweiter Klasse zum Bezuge der Ehrenzulage nach Maßgabe des Gesetzes vom 2. Juni 1878 berechtigen.	36.	1273.	361-362.
21. Novbr. 1878.	23. Novbr. 1878.	Bekanntmachung, betreffend die Ernennung von Bevollmächtigten zum Bundesrath.	35.	1272.	359.

5. Dezbr. 1878.	5. Dezbr. 1878.	Erlaß, betreffend die Wiederübernahme der Regierungsgeschäfte durch Seine Majestät den Kaiser.	36.	1274. (mit Anl.)	363.
16. Dezbr. 1878.	31. Dezbr. 1878.	Handelsvertrag zwischen Deutschland und Oesterreich- Ungarn.	37.	1275. (mit Anl.)	365-396.

Rechtsanwaltsordnung

Rechtsanwaltsordnung (Rechtsanwaltordnung)

Gesetzestext	
korrigiert	
Titel:	Rechtsanwaltsordnung.
Fundstelle:	Deutsches Reichsgesetzblatt Band 1878, Nr. 23, Seite 177 - 198
Fassung vom:	1. Juli 1878
Bekanntmachung:	13. Juli 1878
Quelle:	Scan auf Commons

(Nr. 1258.) Rechtsanwaltsordnung. Vom 1. Juli 1878.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen etc.

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths und des Reichstags, was folgt:

Erster Abschnitt. Zulassung zur Rechtsanwaltschaft.

§. 1.

Zur Rechtsanwaltschaft kann nur zugelassen werden, wer die Fähigkeit zum Richteramt erlangt hat.

§. 2.

Wer die Fähigkeit zum Richteramt in einem Bundesstaat erlangt hat, kann in jedem Bundesstaate zur Rechtsanwaltschaft zugelassen werden.

§. 3.

Ueber den Antrag auf Zulassung entscheidet die Landesjustizverwaltung.
Vor der Entscheidung ist der Vorstand der Anwaltskammer gutachtlich zu hören.

§. 4.

Wer zur Rechtsanwaltschaft befähigt ist, muß zu derselben bei den Gerichten des Bundesstaats, in welchem er die zum Richteramte befähigende Prüfung bestanden hat, auf seinen Antrag zugelassen werden.

Das Recht auf Zulassung bei einem mehreren Bundesstaaten gemeinschaftlichen Gerichte wird dadurch begründet, daß der Antragsteller in einem dieser Bundesstaaten die zum Richteramte befähigende Prüfung bestanden hat.

Der Antrag eines nach den vorstehenden Vorschriften berechtigten Antragstellers darf nur aus den in diesem Gesetze bezeichneten Gründen abgelehnt werden.

§. 5.

Die Zulassung muß versagt werden:

1. wenn der Antragsteller in Folge strafgerichtlichen Urtheils die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Aemter dauernd verloren hat oder zur Zeit nicht besitzt;
2. wenn der Antragsteller in Folge ehrengerichtlichen Urtheils von der Rechtsanwaltschaft ausgeschlossen ist;
3. wenn der Antragsteller in Folge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist;
4. wenn der Antragsteller ein Amt bekleidet oder eine Beschäftigung betreibt, welche nach den Gesetzen oder nach dem Gutachten des Vorstandes der Anwaltskammer mit dem Beruf oder der Würde der Rechtsanwaltschaft nicht vereinbar sind;
5. wenn der Antragsteller nach dem Gutachten des Vorstandes der Anwaltskammer sich eines Verhaltens schuldig gemacht hat, welches die Ausschließung von der Rechtsanwaltschaft bedingen würde;
6. wenn der Antragsteller nach dem Gutachten des Vorstandes der Anwaltskammer in Folge eines körperlichen Gebrechens oder wegen eingetretener Schwäche seiner körperlichen oder geistigen Kräfte zur Erfüllung der Pflichten eines Rechtsanwalts dauernd unfähig ist.

§. 6.

Die Zulassung kann versagt werden:

1. wenn der Antragsteller, nachdem er die Fähigkeit zur Rechtsanwaltschaft erlangt hatte, während eines Zeitraumes von drei Jahren weder als Rechtsanwalt zugelassen ist, noch ein Reichs-, Staats- oder Gemeindeamt bekleidet hat, noch im Justizdienst oder als Lehrer des Rechts an einer deutschen Universität thätig gewesen ist;
2. wenn der Antragsteller in Folge strafgerichtlichen Urtheils die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Aemter auf Zeit verloren hatte;

3. wenn gegen den Antragsteller, welcher früher Rechtsanwalt gewesen ist, innerhalb der letzten zwei Jahre im ehrengerichtlichen Verfahren auf Verweis oder auf Geldstrafe von mehr als einhundertfünfzig Mark erkannt worden ist.

§. 7.

Ist gegen den nach §. 4 berechtigten Antragsteller wegen einer strafbaren Handlung, welche die Unfähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Aemter zur Folge haben kann, die öffentliche Klage erhoben, so ist die Entscheidung über die Zulassung bis zur Beendigung der Untersuchung auszusetzen.

§. 8.

Die Zulassung erfolgt bei einem bestimmten Gerichte. Kammern für Handelssachen, welche ihren Sitz an einem anderen Orte, als an dem des Landgerichts haben, sind im Sinne dieses Gesetzes als besondere Gerichte anzusehen.

§. 9.

Der bei einem Amtsgerichte zugelassene Rechtsanwalt kann auf seinen Antrag zugleich bei dem Landgerichte, in dessen Bezirke das Amtsgericht seinen Sitz hat, sowie bei den im Bezirke des Landgerichts befindlichen Kammern für Handelssachen zugelassen werden. Die Zulassung muß erfolgen, wenn sie nach dem übereinstimmenden Gutachten des Oberlandesgerichts und des Vorstandes der Anwaltskammer dem Interesse der Rechtspflege förderlich ist.

§. 10.

Der bei einem Kollegialgerichte zugelassene Rechtsanwalt ist auf seinen Antrag zugleich bei einem anderen, an dem Orte seines Wohnsitzes befindlichen Kollegialgerichte zuzulassen, wenn das Oberlandesgericht durch Plenarbeschluß die Zulassung dem Interesse der Rechtspflege für förderlich erklärt.

Erklärt das Oberlandesgericht die Zulassung einer bestimmten Anzahl von Rechtsanwälten für förderlich und beantragt innerhalb einer bekannt zu machenden vierwöchigen Frist eine größere Anzahl von Rechtsanwälten ihre Zulassung, so entscheidet unter den Antragstellern die Landesjustizverwaltung.

§. 11.

Ist der Rechtsanwalt bei einem Landgerichte zugelassen, welches zum Bezirk eines mehreren Bundesstaaten gemeinschaftlichen Oberlandesgerichts gehört, so kann er zugleich bei dem letzteren zugelassen werden, auch wenn dasselbe an einem anderen Orte seinen Sitz hat.

§. 12.

Auf Antrag eines Landgerichts können bei demselben Rechtsanwälte, welche bei einem benachbarten Landgerichte zugelassen sind, widerruflich zugelassen werden, wenn nach dem Gutachten des Oberlandesgerichts die Zulassung zur ordnungsmäßigen Erledigung der Anwaltsprozesse erforderlich ist.

§. 13.

Die Zulassung bei dem im Antrage bezeichneten Gerichte darf wegen mangelnden Bedürfnisses zur Vermehrung der Zahl der bei demselben zugelassenen Rechtsanwälte nicht versagt werden.

§. 14.

Die Zulassung bei dem im Antrage bezeichneten Gerichte kann versagt werden, wenn bei demselben ein Richter angestellt ist, mit welchem der Antragsteller in gerader Linie verwandt oder verschwägert oder in der Seitenlinie im zweiten Grade verwandt oder verschwägert ist, auch wenn die Ehe, durch welche die Schwägerschaft begründet wird, nicht mehr besteht.

§. 15.

Die Zulassung eines Rechtsanwalts bei einem anderen Gerichte kann versagt werden:

1. wenn gegen den Antragsteller innerhalb der letzten zwei Jahre im ehrengerichtlichen Verfahren auf Verweis oder auf Geldstrafe von mehr als einhundertfünfzig Mark erkannt ist;
2. wenn gegen den Antragsteller die Klage im ehrengerichtlichen Verfahren erhoben ist.

§. 16.

Der Bescheid, welcher einem Antragsteller die beantragte Zulassung versagt, muß den Grund der Versagung angeben.

Wird die Zulassung nach dem Gutachten des Vorstandes der Anwaltskammer aus einem der im §. 5 Nr. 4, 5, 6 bezeichneten Gründe versagt, so ist auf Verlangen des Antragstellers über den Grund der Versagung im ehrengerichtlichen Verfahren zu entscheiden.

Das Verlangen muß bei der Landesjustizverwaltung innerhalb der Frist von einer Woche seit der Zustellung des Bescheides angebracht werden.

Die Landesjustizverwaltung hat den rechtzeitig gestellten Antrag dem Vorstände der Anwaltskammer zu übersenden.

§. 17.

Nach der ersten Zulassung hat der Rechtsanwalt in einer öffentlichen Sitzung des Gerichts, bei welchem er zugelassen ist, folgenden Eid zu leisten:

„Ich schwöre bei Gott dem Allmächtigen und Allwissenden, die Pflichten eines Rechtsanwalts gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.“

§. 18.

Der Rechtsanwalt muß an dem Orte des Gerichts, bei welchem er zugelassen ist, seinen Wohnsitz nehmen.

Inwieweit benachbarte Orte im Sinne dieser Vorschrift als ein Ort anzusehen sind, bestimmt die Landesjustizverwaltung.

Dieselbe kann einem bei einem Amtsgerichte zugelassenen Rechtsanwalt gestatten, an einem anderen Orte innerhalb des Amtsgerichtsbezirks seinen Wohnsitz zu nehmen.

Ist der Rechtsanwalt bei mehreren Gerichten zugelassen, so muß er im Falle des §. 9 am Orte des Amtsgerichts, im Falle des §.11 am Orte des Landgerichts seinen Wohnsitz nehmen.

Die Mehrkosten, welche bei der Vertretung einer Partei vor einem Kollegialgerichte durch einen bei demselben zugelassenen Rechtsanwalt dadurch entstehen, daß der letztere seinen Wohnsitz nicht am Orte des Gerichts hat, ist die Gegenpartei zu erstatten nicht verpflichtet.

§. 19.

Ist der Rechtsanwalt an dem Ort eines Gerichts, bei welchem er zugelassen ist, nicht wohnhaft, so muß er bei diesem Gericht einen an dem Orte desselben wohnhaften ständigen Zustellungsbevollmächtigten bestellen.

An den Zustellungsbevollmächtigten kann auch die Zustellung von Anwalt zu Anwalt wie an den Rechtsanwalt selbst erfolgen.

Ist eine Zustellung an den Zustellungsbevollmächtigten am Orte des Gerichts nicht ausführbar, so kann sie an den Rechtsanwalt durch Aufgabe zur Post erfolgen.

§. 20.

Bei jedem Gericht ist eine Liste der bei demselben zugelassenen Rechtsanwälte zu führen. In der Liste ist der Wohnsitz der Rechtsanwälte anzugeben.

Hat der Rechtsanwalt den Eid geleistet und seinen Wohnsitz in Gemäßheit des §. 18 genommen, so ist er in die Liste einzutragen. Veränderungen des Wohnsitzes hat derselbe unverzüglich anzuzeigen.

Mit der Eintragung beginnt die Befugniß zur Ausübung der Rechtsanwaltschaft.

Die Eintragungen sind von dem Gericht auf Kosten des Rechtsanwalts durch den Deutschen Reichsanzeiger bekannt zu machen.

§. 21.

Die Zulassung muß zurückgenommen werden:

1. wenn der Rechtsanwalt seinen Wohnsitz (§. 18) binnen drei Monaten seit Mittheilung des die Zulassung aussprechenden Bescheides nicht genommen hat;
2. wenn der Rechtsanwalt den Wohnsitz (§. 18) aufgibt;
3. wenn nach der Zulassung sich ergibt, daß sie in Gemäßheit des §. 5 Nr. 1, 2 hätte versagt werden müssen.

Die Zurücknahme kann im Falle des §. 5 Nr. 1 unterbleiben, wenn der daselbst bezeichnete Versagungsgrund nicht mehr vorliegt.

Die Zulassung bei einem Gericht, an dessen Orte der Rechtsanwalt nicht wohnhaft ist, muß zurückgenommen werden, wenn der Rechtsanwalt einen Monat lang versäumt hat, einen dort wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten zu bestellen.

§. 22.

Die Zulassung kann zurückgenommen werden, wenn der Rechtsanwalt in Folge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

§. 23.

Die Zurücknahme der Zulassung erfolgt durch die Landesjustizverwaltung nach Anhörung des Rechtsanwalts und des Vorstandes der Anwaltskammer.

Ein die Zulassung zurücknehmender Bescheid muß den Grund der Zurücknahme angeben.

§. 24.

Stirbt der Rechtsanwalt oder giebt er die Zulassung auf oder wird die Zulassung zurückgenommen oder verliert der Rechtsanwalt in Folge Urtheils die Fähigkeit zur Ausübung der Rechtsanwaltschaft, so ist die Eintragung in der Liste zu löschen.

Die Löschung ist von dem Gerichte durch den Deutschen Reichsanzeiger bekannt zu machen.

§. 25.

Die Stellvertretung eines an der Ausübung seines Berufs zeitweise verhinderten Rechtsanwalts kann nur einem Rechtsanwalt oder einem Rechtskundigen, welcher mindestens zwei Jahre im Vorbereitungsdienste beschäftigt worden ist, übertragen werden.

Insofern die Stellvertretung nicht von einem bei demselben Gerichte zugelassenen Rechtsanwalt übernommen wird, darf die Bestellung des Stellvertreters nur durch Anordnung der Landesjustizverwaltung erfolgen.

Auf die in Absatz 1 bezeichneten Stellvertreter, auch wenn dieselben nicht Rechtsanwälte sind, finden die Vorschriften des §. 143 Abs. 1, 2 der Civilprozeßordnung nicht Anwendung. Das Gleiche gilt für die im Justizdienste befindlichen Rechtskundigen, welche mindestens zwei Jahre im Vorbereitungsdienste beschäftigt worden sind, wenn sie einen Rechtsanwalt, ohne als dessen Stellvertreter bestellt zu sein, in Fällen vertreten, in denen eine Vertretung durch einen Rechtsanwalt nicht geboten ist, oder wenn sie unter Beistand des Rechtsanwalts die Ausführung der Parteirechte übernehmen.

Zweiter Abschnitt. Rechte und Pflichten der Rechtsanwälte.

§. 26.

Auf Grund der Zulassung bei einem Gericht ist der Rechtsanwalt befugt, in den Sachen, auf welche die Strafprozeßordnung, die Civilprozeßordnung und die Konkursordnung Anwendung finden, vor jedem Gericht innerhalb des Reichs Vertheidigungen zu führen, als Beistand aufzutreten und, insoweit eine Vertretung durch Anwälte nicht geboten ist, die Vertretung zu übernehmen.

§. 27.

Insoweit eine Vertretung durch Anwälte geboten ist, kann nur ein bei dem Prozeßgerichte zugelassener Rechtsanwalt die Vertretung als Prozeßbevollmächtigter übernehmen. In der mündlichen Verhandlung, einschließlich der vor dem Prozeßgericht erfolgenden Beweisaufnahme, kann jedoch jeder Rechtsanwalt die Ausführung der Parteirechte und für den Fall, daß der bei dem Prozeßgerichte zum Prozeßbevollmächtigten bestellte Rechtsanwalt ihm die Vertretung überträgt, auch diese übernehmen.

§. 28.

Der Rechtsanwalt ist verpflichtet, seine Berufsthätigkeit gewissenhaft auszuüben und durch sein Verhalten in Ausübung des Berufs sowie außerhalb desselben sich der Achtung würdig zu zeigen, die sein Beruf erfordert.

§. 29.

Der Rechtsanwalt muß, wenn er sich über eine Woche hinaus von seinem Wohnsitz entfernen will, für seine Stellvertretung sorgen, auch dem Vorsitzenden des Gerichts, bei welchem er zugelassen ist, sowie dem Amtsgericht, in dessen Bezirk er seinen Wohnsitz hat, Anzeige machen und den Stellvertreter benennen.

§. 30.

Der Rechtsanwalt, dessen Berufsthätigkeit in Anspruch genommen wird, ist verpflichtet, wenn er den Antrag nicht annimmt, die Ablehnung ohne Verzug zu erklären, widrigenfalls er den durch die Verzögerung erwachsenen Schaden zu ersetzen hat.

§. 31.

Der Rechtsanwalt hat seine Berufsthätigkeit zu versagen:

1. wenn sie für eine pflichtwidrige Handlung in Anspruch genommen wird;
2. wenn sie von ihm in derselben Rechtssache bereits einer anderen Partei im entgegengesetzten Interesse gewährt ist;
3. wenn er sie in einer streitigen Angelegenheit gewähren soll, an deren Entscheidung er als Richter theilgenommen hat.

§. 32.

Der Rechtsanwalt ist nicht verpflichtet, vor Empfang seiner Auslagen und Gebühren die Handakten dem Auftraggeber herauszugeben.

Die Pflicht zur Aufbewahrung der Handakten erlischt mit Ablauf von fünf Jahren nach Beendigung des Auftrags und schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Auftraggeber, zur Empfangnahme der Handakten aufgefordert, sie nicht binnen sechs

Monaten nach erhaltener Aufforderung in Empfang genommen hat.

§. 33.

Außer den in der Civilprozeßordnung bezeichneten Fällen hat das Prozeßgericht, insoweit eine Vertretung durch Anwälte geboten ist, einer Partei auf Antrag einen Rechtsanwalt zur Wahrnehmung ihrer Rechte beizuordnen, wenn die Partei einen zu ihrer Vertretung geneigten Anwalt nicht findet und die Rechtsverfolgung oder Rechtsvertheidigung nicht muthwillig oder aussichtslos erscheint.

§. 34.

Einer Partei, welcher das Armenrecht bewilligt ist, kann auch, insoweit eine Vertretung durch Anwälte nicht geboten ist, zur vorläufig unentgeltlichen Wahrnehmung ihrer Rechte von dem Prozeßgericht ein Rechtsanwalt auf Antrag beigeordnet werden.

§. 35.

Gegen die Entscheidung, durch welche die Beiordnung eines Rechtsanwalts abgelehnt wird, steht der Partei die Beschwerde nach Maßgabe der Civilprozeßordnung zu.

§. 36.

Die Auswahl eines beizuordnenden Rechtsanwalts erfolgt durch den Vorsitzenden des Gerichts aus der Zahl der bei diesem zugelassenen Rechtsanwälte.
Gegen die Verfügung steht der Partei und dem Rechtsanwalt die Beschwerde nach Maßgabe der Civilprozeßordnung zu.

§. 37.

Die Mehrkosten, welche bei der Vertretung einer armen Partei durch den ihr beigeordneten Rechtsanwalt dadurch entstehen, daß der letztere seinen Wohnsitz nicht am Orte des Gerichts hat, ist die Gegenpartei zu erstatten nicht verpflichtet.

§. 38.

Im Falle des §. 33 kann der beigeordnete Rechtsanwalt die Uebernahme der Vertretung davon abhängig machen, daß ihm ein nach den Vorschriften der Gebührenordnung zu bemessender Vorschuß gezahlt wird.

§. 39.

Für die Verpflichtung des Rechtsanwalts, in Strafsachen die Vertheidigung zu führen, sind die Bestimmungen der Strafprozeßordnung maßgebend.
In denjenigen Fällen, in welchen nach §. 144 der Strafprozeßordnung die Bestellung des Vertheidigers durch den Vorsitzenden des Landgerichts oder den Amtsrichter zu erfolgen hat, stehen den am Sitze des Gerichts wohnhaften Rechtsanwälten die innerhalb des Bezirks

desselben wohnhaften und bei demselben zugelassenen gleich. Auf Reisekosten und Tagegelder für die Reise nach dem Sitze des Gerichts haben dieselben keinen Anspruch. Ein nach §. 12 widerruflich zugelassener Rechtsanwalt kann in Ermangelung von Rechtsanwälten, welche im Bezirke des Gerichts wohnhaft sind, in den Fällen des §. 144 der Strafprozeßordnung zum Vertheidiger bestellt werden.

§. 40.

Der Rechtsanwalt ist verpflichtet, den im Vorbereitungsdienste bei ihm beschäftigten Rechtskundigen Anleitung und Gelegenheit zu praktischen Arbeiten zu geben.

Dritter Abschnitt. Anwaltskammern.

§. 41.

Die innerhalb des Bezirks eines Oberlandesgerichts zugelassenen Rechtsanwälte bilden eine Anwaltskammer.

Die Kammer hat ihren Sitz am Orte des Oberlandesgerichts.

§. 42.

Die Kammer hat einen Vorstand von neun Mitgliedern. Durch die Geschäftsordnung kann die Zahl der Mitglieder bis auf fünfzehn erhöht werden.

§. 43.

Der Vorstand wird durch die Kammer gewählt. Wählbar sind die Mitglieder der Kammer. Nicht wählbar sind:

1. diejenigen, welche in Folge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind;
2. diejenigen, gegen welche im ehrengerichtlichen Verfahren oder wegen einer strafbaren Handlung, welche die Unfähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Aemter zur Folge haben kann, die öffentliche Klage erhoben ist;
3. diejenigen, gegen welche im ehrengerichtlichen Verfahren auf Verweis oder auf Geldstrafe von mehr als einhundertfünfzig Mark erkannt ist, auf die Dauer von fünf Jahren nach der Rechtskraft des Urtheils.

Verliert ein Mitglied des Vorstandes die Wählbarkeit, so scheidet dasselbe aus dem Vorstande.

§. 44.

Die Wahl des Vorstandes erfolgt auf vier Jahre, jedoch mit der Maßgabe, daß alle zwei Jahre die Hälfte der Mitglieder, bei ungerader Zahl zum ersten Male die größere Zahl ausscheidet. Die zum ersten Mal Ausscheidenden werden durch das Loos bestimmt.

Eine Ersatzwahl für ein vor dem Ablaufe der Wahlperiode ausscheidendes Mitglied erfolgt für den Rest derselben.

§. 45.

Die Wahl zum Mitgliede des Vorstandes darf ablehnen:

1. wer das fünfundsiebzehnte Lebensjahr vollendet hat;
2. wer die letzten vier Jahre Mitglied des Vorstandes gewesen ist, für die nächsten vier Jahre.

Das freiwillige Ausscheiden eines Mitgliedes bedarf der Zustimmung des Vorstandes.

§. 46.

Der Vorstand wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden, einen stellvertretenden Vorsitzenden, einen Schriftführer und einen stellvertretenden Schriftführer.

§. 47.

Das Ergebnis der Wahlen wird der Landesjustizverwaltung und dem Oberlandesgericht angezeigt und von dem letzteren auf Kosten der Anwaltskammer durch den Deutschen Reichsanzeiger bekannt gemacht.

§. 48.

Der Kammer liegt ob:

1. die Feststellung der Geschäftsordnung für die Kammer und den Vorstand;
2. die Bewilligung der Mittel zur Bestreitung des für die gemeinschaftlichen Angelegenheiten erforderlichen Aufwandes und die Bestimmung des Beitrages der Mitglieder;
3. die Prüfung und Abnahme der seitens des Vorstandes zu legenden Rechnung.

§. 49.

Der Vorstand hat

1. die Aufsicht über die Erfüllung der den Mitgliedern der Kammer obliegenden Pflichten zu üben und die ehrengerichtliche Strafgewalt zu handhaben;
2. Streitigkeiten unter den Mitgliedern der Kammer auf Antrag zu vermitteln;
3. Streitigkeiten aus dem Auftragsverhältnisse zwischen einem Mitgliede der Kammer und dem Auftraggeber auf Antrag des letzteren zu vermitteln;
4. Gutachten, welche von der Landesjustizverwaltung, sowie solche, welche in Streitigkeiten zwischen einem Mitgliede der Kammer und seinem Auftraggeber von den Gerichten erfordert werden, zu erstatten;
5. das Vermögen der Kammer zu verwalten und derselben über die Verwaltung jährlich Rechnung zu legen.

Der Vorstand kann die in Nr. 2, 3 bezeichneten Geschäfte einzelnen seiner Mitglieder übertragen.

§. 50.

Der Vorstand sowie die Kammer ist berechtigt, Vorstellungen und Anträge, welche das Interesse der Rechtspflege oder der Rechtsanwaltschaft betreffen, an die Landesjustizverwaltung zu richten.

§. 51.

Die Geschäfte des Vorstandes werden von den Mitgliedern unentgeltlich geführt; baare Auslagen werden ihnen erstattet.

§. 52.

Der Vorsitzende beruft die Versammlungen der Kammer und des Vorstandes und führt in beiden den Vorsitz.

Die Berufung der Kammer muß erfolgen, wenn zehn Mitglieder derselben, die Berufung des Vorstandes, wenn zwei Mitglieder desselben unter Angabe des zu verhandelnden Gegenstandes schriftlich darauf antragen. Durch die Geschäftsordnung kann die Zahl der Mitglieder, auf deren Antrag die Berufung der Kammer erfolgen muß, erhöht werden. Die Kammer kann auf Beschluß des Vorstandes an jeden innerhalb des Oberlandesgerichtsbezirks belegenen Ort, welcher der Sitz eines Landgerichts ist, berufen werden.

§. 53.

Die Versammlungen der Kammer werden mittels öffentlicher Bekanntmachung in den durch die Geschäftsordnung bestimmten Blättern oder mittels schriftlicher Einladung der Mitglieder berufen. Die Berufung des Vorstandes erfolgt mittels schriftlicher Einladung.

Die öffentliche Bekanntmachung muß spätestens am fünften Tage vor der Versammlung erfolgen.

Die schriftliche Einladung von Mitgliedern, welche nicht am Sitze der Kammer wohnen, gilt als bewirkt, wenn das Einladungsschreiben spätestens am fünften Tage vor der Versammlung eingeschrieben zur Post gegeben ist.

Bei der Berufung der Kammer muß der Gegenstand, über welchen in der Versammlung ein Beschluß gefaßt werden soll, bekannt gemacht werden.

Ueber andere Gegenstände, mit Ausnahme des Antrags auf abermalige Berufung der Kammer, darf ein Beschluß nicht gefaßt werden.

§. 54.

Die Beschlüsse der Kammer und des Vorstandes werden nach absoluter Stimmenmehrheit gefaßt. Das Gleiche gilt für die Wahlen.

Im Falle der Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden, bei Wahlen das Loos.

Die bei einer Angelegenheit beteiligten Mitglieder sind von der Beschlußfassung über dieselbe ausgeschlossen.

§. 55.

Zur Beschlußfähigkeit des Vorstandes ist die Theilnahme der Mehrheit der Mitglieder erforderlich.

Die Beschlüsse des Vorstandes können mittels schriftlicher Abstimmung gefaßt werden, sofern nicht ein Mitglied mündliche Abstimmung verlangt.

§. 56.

Ueber die in einer Versammlung gefaßten Beschlüsse und die Ergebnisse der Wahlen ist ein Protokoll aufzunehmen, welches von dem Vorsitzenden und dem Schriftführer zu unterzeichnen ist.

§. 57.

Der Vorsitzende hat den geschäftlichen Verkehr der Kammer und des Vorstandes zu vermitteln, die Beschlüsse derselben zur Ausführung zu bringen und die Urkunden im Namen derselben zu vollziehen.

Die Kassengeschäfte liegen dem Schriftführer ob; er ist zur Empfangnahme von Geld berechtigt und vertritt die Kammer in Prozessen.

§. 58.

Die Mitglieder der Kammer haben auf die in Gemäßheit des §. 49 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 ergehenden Ladungen zu erscheinen, die verlangten Aufschlüsse zu ertheilen und den zu diesem Zwecke erlassenen Anordnungen Folge zu leisten.

Zur Erzwingung einer solchen Anordnung können Geldstrafen bis zum Gesamtbetrage von dreihundert Mark festgesetzt werden. Der Festsetzung einer Strafe muß deren schriftliche Androhung vorangehen.

Gegen die Anordnungen oder Straffestsetzungen eines beauftragten Mitgliedes des Vorstandes findet Beschwerde an den Vorstand statt.

§. 59.

Die Aufsicht über den Geschäftsbetrieb des Vorstandes steht dem Präsidenten des Oberlandesgerichts zu. Derselbe entscheidet über Beschwerden, welche den Geschäftsbetrieb des Vorstandes betreffen. Für die Aufsicht und die Beschwerden sind die landesgesetzlichen Vorschriften maßgebend, welche die Aufsicht und die Beschwerden über den Geschäftsbetrieb der Gerichte regeln.

Gesetzwidrige Beschlüsse oder Wahlen der Kammer oder des Vorstandes können von dem Oberlandesgericht aufgehoben werden.

§. 60.

Die Verhandlungen und Erlasse der Kammer und des Vorstandes, sowie die an dieselben gerichteten Erlasse und Eingaben sind, soweit dieselben nicht eine Beurkundung von Rechtsgeschäften enthalten, frei von Gebühren und Stempeln.

§. 61.

Der Vorsitzende hat jährlich der Landesjustizverwaltung und dem Oberlandesgericht einen schriftlichen Bericht über die Thätigkeit der Kammer und des Vorstandes zu erstatten.

Vierter Abschnitt. Ehrengerichtliches Verfahren.

§. 62.

Ein Rechtsanwalt, welcher die ihm obliegenden Pflichten (§. 28) verletzt, hat die ehrengerichtliche Bestrafung verwirkt.

§. 63.

Die ehrengerichtlichen Strafen sind:

1. Warnung;
2. Verweis;
3. Geldstrafe bis zu dreitausend Mark;
4. Ausschließung von der Rechtsanwaltschaft.

Geldstrafe kann mit Verweis verbunden werden.

§. 64.

Wegen Handlungen, welche ein Rechtsanwalt vor seiner Zulassung begangen hat, ist ein ehrengerichtliches Verfahren nur dann zulässig, wenn jene Handlungen die Ausschließung von der Rechtsanwaltschaft begründen.

§. 65.

Ist gegen einen Rechtsanwalt wegen einer strafbaren Handlung die öffentliche Klage erhoben, so ist während der Dauer des Strafverfahrens wegen der nämlichen Thatsachen das ehrengerichtliche Verfahren nicht zu eröffnen und, wenn die Eröffnung stattgefunden hat, auszusetzen.

Ist im Strafverfahren auf Freisprechung erkannt, so findet wegen derjenigen Thatsachen, welche in diesem zur Erörterung gekommen sind, ein ehrengerichtliches Verfahren nur insofern statt, als dieselben an sich und unabhängig von dem Thatbestand einer im Strafgesetze vorgesehenen Handlung die ehrengerichtliche Bestrafung begründen.

Ist im Strafverfahren eine Verurtheilung ergangen, welche die Unfähigkeit zur Ausübung der Rechtsanwaltschaft nicht zur Folge hat, so beschließt das Ehrengericht, ob außerdem das ehrengerichtliche Verfahren zu eröffnen oder fortzusetzen sei.

Kann im Strafverfahren eine Hauptverhandlung nicht stattfinden, weil der Angeklagte abwesend ist, so findet die Vorschrift des Absatzes 1 keine Anwendung.

§. 66.

Insoweit nicht aus den nachfolgenden Bestimmungen Abweichungen sich ergeben, finden auf das ehrengerichtliche Verfahren die Vorschriften der Strafprozeßordnung über das Verfahren in den zur Zuständigkeit der Landgerichte gehörigen Strafsachen und die Vorschriften der §§. 156 Nr. II, 177, 186 bis 200 des Gerichtsverfassungsgesetzes entsprechende Anwendung.

§. 67.

Der Vorstand entscheidet im ehrengerichtlichen Verfahren als Ehrengericht in der Besetzung von fünf Mitgliedern. Dasselbe besteht aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden und drei anderen Mitgliedern des Vorstandes. Der Vorstand wählt die letzteren und bestimmt die Reihenfolge, in welcher die übrigen Mitglieder als Stellvertreter zu berufen sind.

§. 68.

Zuständig ist das Ehrengericht der Kammer, welcher der Angeschuldigte zur Zeit der Erhebung der Klage angehört.

§. 69.

Der Antrag auf Eröffnung der Voruntersuchung kann von dem Ehrengerichte sowohl aus rechtlichen, als aus thatsächlichen Gründen abgelehnt werden. Gegen den ablehnenden Beschluß steht der Staatsanwaltschaft die sofortige Beschwerde zu. Gegen den die Voruntersuchung eröffnenden Beschluß steht dem Angeschuldigten die Beschwerde nur wegen Unzuständigkeit des Ehrengerichts zu.

§. 70.

Das Ehrengericht kann beschließen, daß ohne Voruntersuchung das Hauptverfahren zu eröffnen sei.
Beschwerde findet nicht statt.

§. 71.

Mit der Führung der Voruntersuchung wird ein Richter durch den Präsidenten des Oberlandesgerichts beauftragt.

§. 72.

Die Verhaftung und vorläufige Festnahme sowie die Vorführung des Angeschuldigten ist unzulässig.

§. 73.

Die Beeidigung von Zeugen und Sachverständigen kann in der Voruntersuchung erfolgen,

auch wenn die Voraussetzungen des §. 65 Abs. 2 und des §. 222 der Strafprozeßordnung nicht vorliegen.

§. 74.

Beantragt die Staatsanwaltschaft eine Ergänzung der Voruntersuchung, so hat der Untersuchungsrichter, wenn er dem Antrage nicht stattgeben will, die Entscheidung des Ehrengerichts einzuholen.

§. 75.

Nach geschlossener Voruntersuchung sind dem Angeschuldigten auf seinen Antrag die Ergebnisse des bisherigen Verfahrens mitzutheilen.

§. 76.

Die Anklageschrift hat die dem Angeschuldigten zur Last gelegte Pflicht, Verletzung durch Angabe der sie begründenden Thatsachen zu bezeichnen und soweit in der Hauptverhandlung Beweise erhoben werden sollen, die Beweismittel anzugeben.

§. 77.

Ist der Angeschuldigte außer Verfolgung gesetzt, so kann die Klage nur während eines Zeitraums von fünf Jahren, vom Tage des Beschlusses ab, und nur auf Grund neuer Thatsachen oder Beweismittel wieder aufgenommen werden.

§. 78.

In dem Beschlusse, durch welchen das Hauptverfahren eröffnet wird, ist die dem Angeklagten zur Last gelegte Pflichtverletzung durch Angabe der sie begründenden Thatsachen zu bezeichnen.

§. 79.

Die Mittheilung der Anklageschrift erfolgt mit der Ladung zur Hauptverhandlung.

§. 80.

Die Mitglieder des Vorstandes, welche bei der Entscheidung über die Eröffnung des Hauptverfahrens mitgewirkt haben, sind von der Theilnahme an dem Hauptverfahren nicht ausgeschlossen.

§. 81.

In der Hauptverhandlung ist als Gerichtsschreiber ein dem Vorstande nicht angehörender, am Sitze der Kammer wohnhafter Rechtsanwalt von dem Vorsitzenden zuzuziehen.

§. 82.

Die Hauptverhandlung ist nicht öffentlich. Die Mitglieder der Kammer sind als Zuhörer zuzulassen, andere Personen nur auf Antrag des Angeklagten nach dem Ermessen des Vorsitzenden.

§. 83.

Die Hauptverhandlung kann auch ohne Anwesenheit des Angeklagten stattfinden, sofern er zu derselben geladen ist, auch wenn er im Sinne des §. 318 der Strafprozeßordnung als abwesend gilt. Eine öffentliche Ladung ist unzulässig.

Das Ehrengericht kann das persönliche Erscheinen des Angeklagten unter der Verwarnung anordnen, daß bei seinem Ausbleiben ein Vertreter nicht werde zugelassen werden.

§. 84.

In der Hauptverhandlung hält nach Verlesung des Beschlusses über die Eröffnung des Hauptverfahrens ein Berichterstatter in Abwesenheit der Zeugen einen Vortrag über die Ergebnisse des bisherigen Verfahrens, soweit dieselben sich auf die in dem Beschlusse über die Eröffnung des Hauptverfahrens enthaltenen Thatsachen beziehen.

§. 85.

Das Ehrengericht bestimmt den Umfang der Beweisaufnahme, ohne hierbei durch Anträge, Verzichte oder frühere Beschlüsse gebunden zu sein.

§. 86.

Das Ehrengericht kann nach freiem Ermessen die Vernehmung von Zeugen oder Sachverständigen durch einen ersuchten Richter oder in der Hauptverhandlung anordnen. Auf das Ersuchen finden die §§. 158 bis 160, 166 des Gerichtsverfassungsgesetzes entsprechende Anwendung.

Die Vernehmung muß auf Antrag der Staatsanwaltschaft oder des Angeschuldigten in der Hauptverhandlung erfolgen, sofern nicht voraussichtlich der Zeuge oder Sachverständige am Erscheinen in der Hauptverhandlung verhindert oder sein Erscheinen wegen großer Entfernung besonders erschwert sein wird.

§. 87.

Die Verhängung von Zwangsmaßregeln, sowie die Festsetzung von Strafen gegen Zeugen und Sachverständige, welche in der Hauptverhandlung ausbleiben oder ihre Aussage oder deren Beeidigung verweigern, erfolgt auf Ersuchen durch das Amtsgericht, in dessen Bezirke dieselben ihren Wohnsitz und in Ermangelung eines solchen ihren Aufenthalt haben.

§. 88.

Die Aussage eines außerhalb der Hauptverhandlung vernommenen Zeugen oder Sachverständigen, dessen Vernehmung nicht in der Hauptverhandlung erfolgen muß, ist,

sofern es die Staatsanwaltschaft oder der Angeklagte beantragt oder das Ehrengericht es für erforderlich erachtet, zu verlesen.

§. 89.

Für die Verhandlung und Entscheidung über das Rechtsmittel der Beschwerde ist das Oberlandesgericht zuständig.

§. 90.

Gegen die Urtheile des Ehrengerichts ist die Berufung an den Ehrengerichtshof zulässig. Der Ehrengerichtshof besteht aus dem Präsidenten des Reichsgerichts als Vorsitzenden, drei Mitgliedern des Reichsgerichts und drei Mitgliedern der Anwaltskammer bei dem Reichsgerichte.

Die Mitglieder des Reichsgerichts werden nach den Vorschriften der §§. 62, 63, 133 des Gerichtsverfassungsgesetzes bestimmt. Die Mitglieder der Anwaltskammer werden vor Beginn des Geschäftsjahres auf die Dauer desselben von der Anwaltskammer gewählt.

In gleicher Weise werden drei Stellvertreter der Mitglieder des Reichsgerichts und zwei Stellvertreter der Mitglieder der Anwaltskammer bestimmt.

Auf die Vertretung des Präsidenten findet die Vorschrift des §. 65 Abs. 2 des Gerichtsverfassungsgesetzes entsprechende Anwendung.

§. 91.

Auf das Verfahren in der Beschwerdeinstanz und in der Berufungsinstanz finden die Vorschriften der Strafprozeßordnung und der §§. 82, 83 Abs. 1, §§. 84, 86 bis 88 dieses Gesetzes entsprechende Anwendung.

§. 92.

Die Verrichtungen der Staatsanwaltschaft werden von der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgerichte, in der Berufungsinstanz von der Staatsanwaltschaft bei dem Reichsgerichte wahrgenommen.

§. 93.

Im Falle des §. 16 Abs. 2 wird ohne Beschluß über die Eröffnung des Hauptverfahrens zur Hauptverhandlung geschritten.

Das Ehrengericht kann nach Maßgabe des §. 86 auch die Vernehmung des Antragstellers vor der Hauptverhandlung anordnen.

Dem Antragsteller sind auf Verlangen die ihm zur Last gelegten Thatsachen sowie die Beweismittel vor der Hauptverhandlung schriftlich anzugeben.

Das Verfahren ist einzustellen, wenn der Antrag auf Entscheidung im ehrengerichtlichen Verfahren zurückgenommen wird; die Kosten trägt in diesem Falle der Antragsteller.

§. 94.

Für das Verfahren werden weder Gebühren noch Stempel, sondern nur baare Auslagen in

Ansatz gebracht.

Der Betrag der Kosten ist von dem Vorsitzenden festzustellen. Die Festsetzung ist vollstreckbar.

Kosten, welche weder dem Angeschuldigten noch einem Dritten auferlegt werden oder von dem Verpflichteten nicht eingezogen werden können, fallen der Kammer zur Last. Dieselbe haftet den Zeugen und Sachverständigen für die ihnen zukommende Entschädigung in gleichem Umfange, wie in Strafsachen die Staatskasse. Bei weiterer Entfernung des Aufenthaltsorts der geladenen Personen ist denselben auf Antrag ein Vorschuß zu bewilligen. Die Hinterlegung der gesetzlichen Entschädigung für Personen, welche von dem Angeklagten unmittelbar geladen sind, erfolgt bei dem Schriftführer des Vorstandes.

§. 95.

Ausfertigungen und Auszüge der Urtheile des Ehrengerichts sind von dem Schriftführer des Vorstandes zu ertheilen.

§. 96.

Die Ausschließung von der Rechtsanwaltschaft tritt mit der Rechtskraft des Urtheils ein. Dieselbe wird von dem Schriftführer des Vorstandes unter Mittheilung einer mit der Bescheinigung der Vollstreckbarkeit versehenen beglaubigten Abschrift der Urtheilsformel den Gerichten, bei welchen der Rechtsanwalt zugelassen war, und der Landesjustizverwaltung angezeigt.

§. 97.

Geldstrafen (§§. 58, 63) fließen zur Kasse der Kammer.

Die Vollstreckung der eine Geldstrafe aussprechenden Entscheidung erfolgt auf Grund einer von dem Schriftführer des Vorstandes ertheilten, mit der Bescheinigung der Vollstreckbarkeit versehenen beglaubigten Abschrift der Entscheidungsformel nach den Vorschriften über die Vollstreckung der Urtheile in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten.

Dasselbe gilt von der Vollstreckung der die Kosten festsetzenden Verfügung

Die Vollstreckung wird von dem Schriftführer des Vorstandes betrieben.

Fünfter Abschnitt. Rechtsanwaltschaft bei dem Reichsgerichte.

§. 98.

Auf die Rechtsanwaltschaft bei dem Reichsgerichte finden, insoweit nicht in den nachfolgenden Paragraphen abweichende Bestimmungen enthalten sind, die Vorschriften der ersten vier Abschnitte dieses Gesetzes mit der Maßgabe Anwendung, daß an die Stelle der Landesjustizverwaltung der Reichskanzler und an die Stelle des Oberlandesgerichts das Reichsgericht tritt.

§. 99.

Die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft und die Zurücknahme der Zulassung bei dem Reichsgericht erfolgt durch das Präsidium des Reichsgerichts. Dasselbe entscheidet über den

Antrag auf Zulassung nach freiem Ermessen, jedoch vorbehaltlich der Vorschriften der §§. 1, 5.

§. 100.

Die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft bei dem Reichsgericht ist mit der Zulassung bei einem anderen Gericht unvereinbar.

Die bei dem Reichsgerichte zugelassenen Rechtsanwälte dürfen bei einem anderen Gerichte nicht auftreten.

§. 101.

Eine Uebertragung der dem Prozeßbevollmächtigten zustehenden Vertretung auf einen bei dem Reichsgerichte nicht zugelassenen Rechtsanwalt findet nicht statt.

§. 102.

Die Anwaltskammer bei dem Reichsgerichte wird durch die bei demselben zugelassenen Rechtsanwälte gebildet.

Die Mitglieder des Ehrengerichtshofs können nicht Mitglieder des Ehrengerichts sein.

Sechster Abschnitt. Schluß- und Uebergangsbestimmungen.

§. 103.

Dieses Gesetz tritt, vorbehaltlich der Bestimmungen der §§. 112, 113, im ganzen Umfange des Reichs gleichzeitig mit dem Gerichtsverfassungsgesetz in Kraft.

§. 104.

Der am Orte eines obersten Landesgerichts wohnhafte Rechtsanwalt kann bei diesem Gerichte zugelassen werden, wenn nach dem Gutachten des letzteren die Zulassung zur ordnungsmäßigen Erledigung der Anwaltsprozesse erforderlich ist.

§. 105.

Die bei einem obersten Landesgerichte zugelassenen Rechtsanwälte sind Mitglieder der Anwaltskammer, in deren Bezirke das Gericht seinen Sitz hat.

§. 106.

Die erste Versammlung der Anwaltskammern findet zur Wahl der Mitglieder des Vorstandes binnen drei Monaten nach dem Inkrafttreten dieses Gesetzes statt.

Die Versammlung wird von dem Präsidenten des Oberlandesgerichts, bei dem Reichsgerichte von dem Präsidenten des letzteren berufen. Den Vorsitz in derselben führt der Präsident oder ein von ihm beauftragtes Mitglied des Gerichts.

Der Vorsitzende ernennt für die Versammlung aus deren Mitte einen Schriftführer.

§. 107.

Den zur Zeit des Inkrafttretens dieses Gesetzes vorhandenen Rechtsanwälten (Anwälten, Advokaten, Advokatanwälten, Prokuratoren) kann die Zulassung bei einem Landesgerichte, in dessen Bezirke sie bisher ihren Wohnsitz hatten, nicht versagt werden, wenn sie dieselbe vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes oder binnen drei Monaten nach demselben beantragen. Dieselben sind, sofern sie die Zulassung bei dem Landgericht ihres Wohnsitzes beantragen, befugt, ihren bisherigen Wohnsitz beizubehalten.

Eine nochmalige Beeidigung dieser Rechtsanwälte findet nicht statt.

Den zur Zeit des Inkrafttretens dieses Gesetzes vorhandenen Rechtsanwälten, welche bei den an ihrem Wohnsitz befindlichen mehreren Kollegialgerichten die Anwaltschaft auszuüben berechtigt sind, kann die gleichzeitige Zulassung bei den an demselben Orte an die Stelle der bisherigen tretenden Kollegialgerichten nicht versagt werden, wenn sie dieselbe vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes beantragen. Durch landesherrliche Verordnung kann in diesem Falle für einzelne Orte die gleichzeitige Zulassung bei mehreren Kollegialgerichten ausgeschlossen werden.

§. 108.

Diejenigen, welche zur Zeit des Inkrafttretens dieses Gesetzes die Fähigkeit zur Rechtsanwaltschaft erlangt haben, können zur Rechtsanwaltschaft zugelassen werden, auch wenn sie die Fähigkeit zum Richteramte nicht erlangt haben.

Dieselben haben nach Maßgabe des §. 4 ein Recht auf Zulassung bei den Gerichten des Bundesstaats, in welchem sie die Fähigkeit zur Rechtsanwaltschaft erlangt haben.

Die Zulassung eines solchen zum Richteramte nicht befähigten Antragstellers kann auch dann versagt werden, wenn dieselbe nicht vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes oder binnen drei Monaten nach demselben oder, falls der Antragsteller zu dieser Zeit ein Amt bekleidet, mit welchem die Rechtsanwaltschaft nicht vereinbar ist, nicht vor Ablauf von drei Monaten nach dem Ausscheiden aus diesem Amte beantragt wird.

§. 109.

Die Landesgesetze können für solche Kategorien von Rechtsanwälten und zur Rechtsanwaltschaft Befähigten (§§. 107, 108), für welche die Fähigkeit zum Richteramte nicht erforderlich war, bestimmen, daß deren Zulassung zu versagen oder nur unter Beschränkungen zu ertheilen sei.

§. 110.

Durch landesherrliche Verordnung kann die Landesjustizverwaltung auf einen Zeitraum von drei Jahren nach dem Inkrafttreten dieses Gesetzes ermächtigt werden, die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft denjenigen zu versagen, welche im Justizdienste sich befinden, sowie denjenigen, welche aus demselben ausgeschieden sind, ohne in einen anderen Zweig des Reichs- oder Staatsdienstes oder in ein besoldetes Gemeindeamt übergegangen oder zur Rechtsanwaltschaft zugelassen worden zu sein.

Auf Grund einer solchen Ermächtigung kann jedoch die Zulassung denjenigen nicht versagt werden, welche dieselbe binnen einem Jahre nach erlangter Fähigkeit zur Rechtsanwaltschaft beantragen und nicht bereits im Justizdienste angestellt worden sind. Für diejenigen, welche die Fähigkeit zur Rechtsanwaltschaft bei dem Inkrafttreten dieses Gesetzes bereits erlangt

hatten, läuft diese Frist noch mindestens drei Monate nach diesem Zeitpunkte.

§. 111.

Bis zur Wahl des Vorstandes der Anwaltskammer ist die Anhörung desselben nach den Vorschriften der §§. 3, 99 nicht erforderlich.

§. 112.

Auf Anordnung der Landesjustizverwaltung können schon vor dem Inkrafttreten des Gerichtsverfassungsgesetzes die Rechtsanwaltslisten (§. 20) angelegt und Eintragungen der in Gemäßheit des §. 107 erfolgenden Zulassungen bewirkt werden.

Die Landesjustizverwaltung bestimmt die Gerichte, welche bis zu dem bezeichneten Zeitpunkte die Listen zu führen haben.

§. 113.

Ueber den Antrag auf Zulassung zur Rechtsanwaltschaft bei dem Reichsgericht entscheidet vor dem Inkrafttreten des Gerichtsverfassungsgesetzes an Stelle des Präsidiums des Reichsgerichts das Plenum des Reichs-Oberhandelsgerichts.

Das letztere hat bis zu dem bezeichneten Zeitpunkte die Rechtsanwaltsliste zu führen.

§. 114.

Mit Zustimmung des Bundesraths kann die Landesjustizverwaltung, wenn in dem Bezirk eines nur einem Bundesstaate angehörigen Oberlandesgerichts das System des französischen Rechts und an dem Sitze einzelner Landgerichte ein anderes System des bürgerlichen Rechts besteht, oder wenn das umgekehrte Verhältniß obwaltet, die bei diesen Landgerichten zugelassenen Rechtsanwälte in den daselbst verhandelten Prozessen bis zur Einführung eines gemeinschaftlichen bürgerlichen Gesetzbuchs zur Vertretung der Parteien auch bei dem Oberlandesgerichte zulassen.

§. 115.

Auf die gegen einen Rechtsanwalt (§. 107) zur Zeit des Inkrafttretens dieses Gesetzes anhängigen Disziplinarsachen finden die Bestimmungen der §§. 8, 9, 10, 12 des Einführungsgesetzes zur Strafprozeßordnung entsprechende Anwendung.

An die Stelle des nach den bisherigen Gesetzen zuständigen obersten Landesgerichts tritt der Ehrengerichtshof nach Maßgabe des §. 90.

§. 116.

Eine nach den bisherigen Gesetzen erkannte zeitige Entziehung der Befugniß zur Ausübung der Rechtsanwaltschaft (Suspension, Dienstsperre) ist im Sinne der §. 6 Nr. 3, §. 15 Nr. 1, §. 43 Nr. 3 für eine härtere Strafe als Verweis zu erachten.

Der Landesgesetzgebung bleibt überlassen, zu bestimmen, in welchem Verhältniß andere bisher zulässige Strafen zu den im §. 63 bezeichneten stehen.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insiegel.

Gegeben Neues Palais bei Potsdam, den 1. Juli 1878.

Im Allerhöchsten Auftrage Seiner Majestät des Kaisers:

(L. S.) Friedrich Wilhelm, Kronprinz.

Fürst v. *Bismarck*.

Deutsches Reichsgesetzblatt 1877

Deutsches Reichsgesetzblatt 1877

Textdaten	
<<< 1876	1878 >>>
Autor:	Amtliches Werk
Titel:	Reichs-Gesetzblatt
Herausgeber:	Reichskanzler-Amt
Erscheinungsdatum:	1877
Erscheinungsort:	Berlin
Quelle:	Commons
Kurzbeschreibung:	amtliches Gesetz- und Verkündungsblatt des Deutschen Reichs
Bearbeitungsstand	
korrigiert	
Dieser Text wurde anhand der angegebenen Quelle einmal Korrektur gelesen . Die Schreibweise sollte dem Originaltext folgen. Es ist noch ein weiterer Korrekturdurchgang nötig.	

**Reichs-Gesetzblatt.
1877.**

Enthält

die Gesetze, Verordnungen etc. vom 3. Januar bis 24. Dezember 1877, nebst einigen Verträgen aus den Jahren 1875 und 1876 und einer Bekanntmachung aus dem Jahre 1876.

(Von № 1156 bis einschl. № 1218.)

№ 1 bis einschl. № 43.

Berlin,

zu haben im Kaiserlichen Post-Zeitungsamt.

Inhaltsverzeichnis

Chronologische Uebersicht
der im Reichs-Gesetzblatt
vom Jahre 1877
enthaltenen Gesetze, Verordnungen u. s. w.

Datum des Gesetzes etc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes etc.	Seiten.
18. Mai 1875.	5. Febr. 1877.	<u>Freundschafts-, Handels- und Schiffahrtsvertrag zwischen Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser, Könige von Preußen etc., im Namen des Deutschen Reichs und dem Freistaate Costa Rica.</u>	3.	1160. (mit Anl.)	13-38.
31. Juli 1875.	7. März 1877.	<u>Uebereinkunft zwischen dem Deutschen Reich und den Niederlanden, betr. die Herstellung einer Eisenbahn von Zütphen über Winterswyk und Borken bis in die Nähe von Gelsenkirchen, nebst einer Zweigbahn nach Bocholt.</u>	12.	1175.	397-405.
27. April 1876.	12. Janr. 1877.	<u>Niederlassungsvertrag zwischen dem Deutschen Reich und der Schweizerischen Eidgenossenschaft.</u>	1.	1157. (mit Anl.)	3-7.
12. Oktbr. 1876.	30. Juni 1877.	<u>Vertrag zwischen dem Deutschen Reich und den Niederlanden, betr. die Verbindung des niederländischen Kanalnetzes mit den Kanälen links der Ems auf preußischem Gebiete.</u>	30.	1204. (mit Anl.)	539-544.
1. Novbr. 1876.	2. Juni 1877.	<u>Freundschaftsvertrag zwischen Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser, Könige von Preußen etc. im Namen des Deutschen Reichs, und Seiner Majestät dem Könige von Tonga.</u>	25.	1197.	517-522.
17. Novbr. 1876.	12. Janr. 1877.	<u>Bekanntmachung, betr. die Ausgabe verzinslicher Schatzanweisungen im Betrage von 14.300.000 Mark.</u>	1.	1158.	8. [IV]
8. Janr. 1877.	12. Janr. 1877.	<u>Gesetz, betr. die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Post- und Telegraphenverwaltung.</u>	1.	1156. (mit Anl.)	1-2.
15. Janr. 1877.	22. Janr. 1877.	<u>Bekanntmachung, betr. die Umrechnung der Uebergangsabgaben und Ausfuhrvergütungen, welche von Staaten, wo innere Steuern auf die Hervorbringung oder Zubereitung gewisser Erzeugnisse gelegt sind, erhoben beziehungsweise bewilligt werden.</u>	2.	1159. (mit Anl.)	9-12.

27. Janr. 1877.	5. Febr. 1877.	Bekanntmachung, betr. die Ernennung von Bevollmächtigten zum Bundesrath.	3.	1161.	39.
27. Janr. 1877.	7. Febr. 1877.	Gerichtsverfassungsgesetz.	4.	1163.	41-76.
27. Janr. 1877.	7. Febr. 1877.	Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz	4.	1164.	77-80.
30. Janr. 1877.	19. Febr. 1877.	Civilprozeßordnung.	6.	1166.	83-243.
30. Janr. 1877.	19. Febr. 1877.	Gesetz, betr. die Einführung der Civilprozeßordnung.	6.	1167.	244-250.
1. Febr. 1877.	26. Febr. 1877.	Strafprozeßordnung.	8.	1169.	253-346.
1. Febr. 1877.	26. Febr. 1877.	Einführungsgesetz zur Strafprozeßordnung.	8.	1170.	346-348.
2. Febr. 1877.	5. Febr. 1877.	Bekanntmachung, betr. die Ausgabe verzinslicher Schatzanweisungen im Betrage von 6.300.000 Mark.	3.	1162.	40.
5. Febr. 1877.	7. Febr. 1877.	Verordnung, betr. die Einberufung des Reichstags.	5.	1165.	81.
9. Febr. 1877.	12. Febr. 1877.	Bekanntmachung, betr. die Ausgabe verzinslicher Schatzanweisungen im Betrage von 8.000.000 Mark.	7.	1168.	251.
10. Febr. 1877.	5. März 1877.	Konkursordnung.	10.	1172.	351-389.
10. Febr. 1877.	5. März 1877.	Gesetz, betr. die Einführung der Konkursordnung.	10.	1173.	390-394.
15. Febr. 1877.	17. Febr. 1877.	Bekanntmachung, betr. die Ausgabe von Schatzanweisungen im Betrage von 10.000.000 Mark.	9.	1171.	349. [V]
9. März 1877.	18. Novbr. 1877.	Bekanntmachung, betr. die Ausgabe von Schatzanweisungen im Betrage von 20.000.000 Mark.	11.	1174.	395.
28. Febr. 1877.	7. März 1877.	Bekanntmachung, betr. die Uebereinkunft mit Brasilien wegen gegenseitigen Markenschutzes.	12.	1176.	406.
2. März 1877.	16. April 1877.	Vertrag zwischen dem Deutschen Reich und Oesterreich-Ungarn wegen Herstellung einer Eisenbahn von Altwasser über Friedland und Halbstadt nach Chotzen.	17.	1183.	415-422.
26. März 1877.	29. März 1877.	Gesetz, betr. die vorläufige Erstreckung des Haushalts-Etats des Deutschen Reichs für das Vierteljahr vom 1. Januar 1877 bis 31. März 1877 auf den Monat April 1877.	13.	1177.	407-408.
26. März 1877.	29. März 1877.	Bekanntmachung, betr. Abänderungen der Eichordnung.	13.	1178.	408.
29. März 1877.	31. März 1877.	Verordnung, betr. die Schonzeit für den Fang von Robben.	14.	1179.	409.

3. April 1877.	5. April 1877.	Bekanntmachung, betr. die Ausgabe verzinslicher Schatzanweisungen im Betrage von 4.000.000 Mark.	15.	1180.	411.
8. April 1877.	10. April 1877.	Bekanntmachung, betr. die Ausgabe von Schatzanweisungen im Betrage von 10.000.000 Mark.	16.	1181.	413.
11. April 1877.	16. April 1877.	Gesetz über den Sitz des Reichsgerichts.	17.	1182.	415.
24. April 1877.	26. April 1877.	Bekanntmachung, betr. die Ausgabe von Schatzanweisungen im Betrage von 10.000.000 Mark.	18.	1184.	423.
28. April 1877.	30. April 1877.	Gesetz, betr. die Feststellung des Haushalts-Etats des Deutschen Reichs für das Etatsjahr 1877/78.	19.	1185. (mit Anl.)	425-489.
2. Mai 1877.	14. Mai 1877.	Gesetz, betr. die Landesgesetzgebung von Elsaß-Lothringen.	20.	1186. (mit Anl.)	491-493.
10. Mai 1877.	14. Mai 1877.	Gesetz, betr. die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltungen der Post und Telegraphen, der Marine und des Reichsheeres.	20.	1187.	494. [VI]
11. Mai 1877.	17. Mai 1877.	Gesetz wegen Abänderung des Gesetzes vom 23. Mai 1873, betr. die Gründung und Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds, und des Gesetzes vom 8. Juli 1873, betr. den nach dem Gesetze vom 8. Juli 1872 einstweilen reservirten Theil der französischen Kriegskosten-Entschädigung.	21.	1188.	495-496.
14. Mai 1877.	17. Mai 1877.	Bekanntmachung, betr. die Ausgabe von Schatzanweisungen im Betrage von 10.000.000 Mark.	21.	1189.	496.
17. Mai 1877.	19. Mai 1877.	Bekanntmachung, betr. die Ausgabe verzinslicher Schatzanweisungen im Betrage von 8.300.000 Mark.	22.	1190.	497.
21. Mai 1877.	2. Juni 1877.	Gesetz, betr. den Bau einer Eisenbahn von Teterchen bis zur Saarbahn bei Bouß und bei Völklingen.	25.	1195.	513-514.
22. Mai 1877.	30. Mai 1877.	Gesetz, betr. die Kontrolle des Reichshaushalts für die Rechnungsperiode vom 1. Januar 1876 bis Ende März 1877 und des Landeshaushalts von Elsaß-Lothringen für das Jahr 1876.	23.	1191.	499.
23. Mai 1877.	30. Mai 1877.	Gesetz, betr. die Erwerbung von zwei in Berlin gelegenen Grundstücken für das Reich.	23.	1192.	500.
25. Mai 1877.	30. Mai 1877.	Patentgesetz.	23.	1193.	501-510.

26. Mai 1877.	2. Juni 1877.	Gesetz, betr. die Feststellung eines Nachtrags zum Haushalts-Etat des Deutschen Reichs für das Etatsjahr 1877/78.	25.	1196. (mit Anl.)	514-516.
27. Mai 1877.	29. Mai 1877.	Bekanntmachung, betr. die Ausgabe von Schatzanweisungen im Betrage von 10.000.000 Mark.	24.	1194.	511.
31. Mai 1877.	13. Juni 1877.	Gesetz, betr. die Verwendung eines Theiles des Reingewinns aus dem von dem großen Generalstabe redigirten Werke „Der deutsch-französische Krieg 1870/71“.	26.	1198.	523.
2. Juni 1877.	13. Juni 1877.	Verordnung, betr. die gebührenfreie Beförderung von Telegrammen.	26.	1199.	524-526. [VII]
7. Juni 1877.	13. Juni 1877.	Bekanntmachung, betr. den Aufruf und die Einziehung der Einhundertmarknoten der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank.	26.	1200.	527.
12. Juni 1877.	15. Juni 1877.	Bekanntmachung, betr. die Ausgabe von Schatzanweisungen im Betrage von 20.000.000 Mark.	27.	1201.	529.
14. Juni 1877.	18. Juni 1877.	Erlaß, betr. die Aufnahme einer Anleihe.	28.	1202.	531-532.
18. Juni 1877.	26. Juni 1877.	Verordnung, betr. die Einrichtung, das Verfahren und den Geschäftsgang des Patentamts.	29.	1203.	533-537.
29. Juni 1877.	4. Juli 1877.	Verordnung, betr. die Tagegelder und Fuhrkosten von Beamten der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung.	31.	1205.	545-546.
7. Juli 1877.	8. Juli 1877.	Verordnung, betr. das Verbot der Ausfuhr von Pferden.	32.	1206.	547.
27. Juli 1877.	2. August 1877.	Gesetz, betr. die Untersuchung von Seeunfällen.	33.	1207.	549-556.
17. August 1877.	20. August 1877.	Bekanntmachung, betr. die Ausgabe von Schatzanweisungen im Betrage von 30.000.000 Mark.	34.	1208.	557.
3. Septbr. 1877.	5. Septbr. 1877.	Bekanntmachung, betr. die Ausgabe von Schatzanweisungen im Betrage von 10.000.000 Mark.	35.	1209.	559.
25. Septbr. 1877.	28. Septbr. 1877.	Verordnung, betr. die Einberufung des Bundesraths.	36.	1210.	561.
9. Oktbr. 1877.	13. Oktbr. 1877.	Bekanntmachung, betr. die Ernennung der Bevollmächtigten zum Bundesrath.	37.	1211.	563.
13. Oktbr. 1877.	19. Oktbr. 1877.	Bekanntmachung, betr. den Antheil der Reichsbank an dem Gesamtbetrage des steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs.	38.	1212.	567.

16. Oktbr. 1877.	19. Oktbr. 1877.	Bekanntmachung, betr. die Ausgabe von Schatzanweisungen im Betrage von 10.000.000 Mark.	38.	1213.	568.
29. Oktbr. 1877.	30. Oktbr. 1877.	Bekanntmachung, betr. die Ausgabe von Schatzanweisungen im Betrage von 20.000.000 Mark.	39.	1214.	569. [VIII]
15. Novbr. 1877.	17. Novbr. 1877.	Bekanntmachung, betr. die Ausgabe von Schatzanweisungen im Betrage von 20.000.000 Mark.	40.	1215.	571.
1. Dezbr. 1877.	3. Dezbr. 1877.	Bekanntmachung, betr. die Ausgabe von Schatzanweisungen im Betrage von 20.000.000 Mark.	41.	1216.	573.
19. Dezbr. 1877.	22. Dezbr. 1877.	Bekanntmachung, betr. den Aufruf und die Einziehung der Einhundertmarknoten der Rostocker Bank.	42.	1217.	575.
24. Dezbr. 1877.	27. Dezbr. 1877.	Bekanntmachung, betr. die Ausgabe von Schatzanweisungen im Betrage von 10.000.000 Mark.	43.	1218.	577.

Deutsches Reichsgesetzblatt 1876

Deutsches Reichsgesetzblatt 1876

Textdaten	
<<< 1875	1877 >>>
Autor:	Amtliches Werk
Titel:	Reichs-Gesetzblatt
Herausgeber:	Reichskanzler-Amt
Erscheinungsdatum:	1876
Erscheinungsort:	Berlin
Quelle:	Commons
Kurzbeschreibung:	amtliches Gesetz- und Verkündungsblatt des Deutschen Reichs
Bearbeitungsstand	
fertig	
Fertig! Dieser Text wurde zweimal anhand der Quelle Korrektur gelesen . Die Schreibweise folgt dem Originaltext.	

**Reichs-Gesetzblatt.
1876.**

Enthält

die Gesetze, Verordnungen etc. vom 3. Januar bis 25. Dezember 1876,
nebst einem Verträge vom Jahre 1875.

(Von № 1107 bis einschl. № 1155.)

№ 1 bis einschl. № 29.

Berlin,

zu haben im Kaiserlichen Post-Zeitungsamt.

Inhaltsverzeichnis

Chronologische Uebersicht

der im Reichs-Gesetzblatt

vom Jahre 1876

enthaltenen Gesetze, Verordnungen u. s. w.

Datum des Gesetzes etc.	Ausgegeben zu Berlin.	I n h a l t.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes etc.	Seiten.
20. Mai 1875.	5. Septbr. 1876.	<u>Internationale Meterkonvention.</u>	19.	1144. (mit Anl.)	191-212.
3. Janr. 1876.	10. Janr. 1876.	<u>Gesetz, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Telegraphenverwaltung.</u>	1.	1107.	1.
6. Janr. 1876.	18. Janr. 1876.	<u>Gesetz, betreffend die Abänderung des Artikels 15 des Münzgesetzes vom 9. Juli 1873.</u>	2.	1109.	3.
7. Janr. 1876.	10. Janr. 1876.	<u>Zweite Bekanntmachung, betreffend die Anwendung der §§. 42 und 43 des Bankgesetzes vom 14. März 1875.</u>	1.	1108.	2.
9. Janr. 1876.	18. Janr. 1876.	<u>Gesetz, betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste.</u>	2.	1110.	4-8.
10. Janr. 1876.	18. Janr. 1876.	<u>Gesetz, betreffend den Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung.</u>	2.	1111.	8-10.
11. Janr. 1876.	18. Janr. 1876.	<u>Gesetz, betreffend das Urheberrecht an Mustern und Modellen.</u>	2.	1112.	11-14.
1. Febr. 1876.	4. Febr. 1876.	<u>Gesetz, betreffend die weitere geschäftliche Behandlung der Entwürfe eines Gerichtsverfassungsgesetzes, einer Strafprozeßordnung und einer Civilprozeßordnung, sowie der zugehörigen Einführungsgesetze.</u>	3.	1113.	15-16.
3. Febr. 1876.	4. Febr. 1876.	<u>Verordnung, betreffend die Aufhebung des Verbots der Ausfuhr von Pferden.</u>	3.	1114.	16.

10. Febr. 1876.	16. Febr. 1876.	Gesetz, betreffend die Feststellung eines Nachtrags zum Haushalts-Etat des Deutschen Reichs für das Jahr 1876.	4.	1115.	17-18.
14. Febr. 1876.	26. Febr. 1876.	Gesetz, betreffend die Kontrolle des Reichshaushalts und des Landeshaushalts von Elsaß-Lothringen für das Jahr 1875.	5.	1116.	19. [IV]
16. Febr. 1876.	26. Febr. 1876.	Gesetz, betreffend die weitere Anordnung über Verwendung der durch das Gesetz vom 2. Juli 1873 zum Retablissement des Heeres bestimmten 106.846.810 Thlr. und die zu diesem Zwecke erforderlichen Geldmittel.	5.	1117.	20.
17. Febr. 1876.	26. Febr. 1876.	Gesetz, betreffend die Verwendung aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung.	5.	1118.	21-22.
18. Febr. 1876.	26. Febr. 1876.	Gesetz, betreffend die zur Erwerbung und Herrichtung eines Schießplatzes für die Artillerie-Prüfungskommission, zur Erweiterung des Dienstgebäudes des Generalstabes der Armee zu Berlin, und zu Kasernenbauten in Leipzig und Bautzen ferner erforderlichen, aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung zu deckenden Geldmittel.	5.	1119.	22-23.
20. Febr. 1876.	26. Febr. 1876.	Gesetz, betreffend die weitere geschäftliche Behandlung der Entwürfe einer Deutschen Konkursordnung und des dazu gehörigen Einführungsgesetzes.	5.	1120.	23.
23. Febr. 1876.	26. Febr. 1876.	Gesetz wegen Abänderung des Gesetzes vom 23. Mai 1873, betreffend die Gründung und Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds, und des Gesetzes vom 18. Juni 1873, betreffend den außerordentlichen Geldbedarf für die Reichs-Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen und für die im Großherzogthum Luxemburg belegenen Strecken der Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahn.	5.	1121.	24.
25. Febr. 1876.	11. Mai 1876.	Gesetz, betreffend die Beseitigung von Ansteckungsstoffen bei Viehbeförderungen auf Eisenbahnen.	12.	1133.	163-164.
26. Febr. 1876.	6. März 1876.	Gesetz, betreffend die Abänderung von Bestimmungen des Strafgesetzbuchs für das Deutsche Reich vom 15. Mai 1871 und die Ergänzung desselben.	6.	1122.	25-38.

26. Febr. 1876.	6. März 1876.	Bekanntmachung, betreffend die Redaktion des Strafgesetzbuchs für das Deutsche Reich.	6.	1123. (mit Anl.)	39-120.
29. Febr. 1876.	13. März 1876.	Gesetz, betreffend das <i>Etatsjahr</i> für den Reichshaushalt.	7.	1124.	121.
4. März 1876.	13. März 1876.	Gesetz, betreffend die Kaiser Wilhelm-Stiftung für die Angehörigen der Deutschen Reichs- Postverwaltung.	7.	1125.	122. [V]
9. März 1876.	18. Novbr. 1876.	Auslieferungsvertrag zwischen dem Deutschen Reiche und Luxemburg.	24.	1149.	223-230.
22. März 1876.	5. April 1876.	Bekanntmachung, betreffend die eichamtliche Behandlung vorschriftswidriger Maaße, Gewichte und sonstiger Meßwerkzeuge.	8.	1126.	123.
1. April 1876.	5. April 1876.	Bekanntmachung, betreffend den Antheil der Reichsbank an dem Gesamtbetrage des steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs.	8.	1127.	124.
1. April 1876.	15. April 1876.	Verordnung, betreffend die Ausführung des Gesetzes vom 13. Juni 1873 über die Kriegsleistungen.	10.	1130. (mit Anl.)	137-160.
3. April 1876.	18. April 1876.	Verordnung, betreffend die Kautionen der Telegraphenbeamten.	11.	1131.	161.
7. April 1876.	12. April 1876.	Gesetz über die eingeschriebenen Hülfskassen.	9.	1128.	125-133.
8. April 1876.	12. April 1876.	Gesetz, betreffend die Abänderung des Titels VIII. der Gewerbeordnung.	9.	1129.	134-136.
12. April 1876.	18. April 1876.	Bekanntmachung, betreffend die Außerkurssetzung von Scheidemünzen der Thalerwährung.	11.	1132.	162.
22./10. April 1876.	29. Juli 1876.	Uebereinkunft zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland wegen Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen Marienburg und Warschau.	16.	1139.	171-178.
23. Mai 1876.	9. Juni 1876.	Erlaß, betreffend das oberste Militärgericht für Marinesachen.	13.	1134.	165.
7. Juni 1876.	9. Juni 1876.	Bekanntmachung, betreffend die Erweiterung von Festungsanlagen.	13.	1135.	165.
13. Juni 1876.	17. Juni 1876.	Bekanntmachung, betreffend die Ernennung eines Bevollmächtigten zum Bundesrath.	14.	1136.	167.
14. Juli 1876.	27. Juli 1876.	Bekanntmachung, betreffend die Uebereinkunft mit Luxemburg wegen gegenseitigen Markenschutzes.	15.	1137.	169.
17. Juli 1876.	21. Aug. 1876.	Erlaß, betreffend die Amtsbezeichnung „Telegraphendirektor“ und „Telegrapheninspektor“.	17.	1141.	186.

23. Juli 1876.	27. Juli 1876.	Bekanntmachung, betreffend den Antheil der Reichsbank an dem Gesamtbetrage des steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs.	15.	1138.	170.
14. Aug. 1876.	22. Aug. 1876.	Noth- und Lootsen-Signalordnung für Schiffe auf See und auf den Küstengewässern.	18.	1142.	187-188. [VI]
15. Aug. 1876.	22. Aug. 1876.	Verordnung über das Verhalten der Schiffer nach einem Zusammenstoß von Schiffen auf See.	18.	1143.	189.
16. Aug. 1876.	21. Aug. 1876.	Verordnung, betreffend die Kautionen der bei der Militär- und der Marineverwaltung angestellten Beamten.	17.	1140.	179-186.
16. Septbr. 1876.	18. Septbr. 1876.	Verordnung, betreffend die Einberufung des Bundesraths.	20.	1145	213.
11. Oktbr. 1876.	13. Dezbr. 1876.	Uebereinkunft zwischen dem Deutschen Reiche und Luxemburg über die Herstellung und den Betrieb einer Eisenbahn von Esch a. d. Alzette nach Rüssingen und Audun le Tiche, und von Rüssingen nach Redingen.	26.	1152.	234-236.
16. Oktbr. 1876.	18. Oktbr. 1876.	Verordnung, betreffend die Einberufung des Reichstags.	21.	1146.	215.
24. Oktbr. 1876.	28. Oktbr. 1876.	Bekanntmachung, betreffend die Ernennung der Bevollmächtigten zum Bundesrath.	22.	1147.	217-220.
2. Novbr. 1876.	4. Novbr. 1876.	Bekanntmachung, betreffend die Außerkurssetzung der Zweithalerstücke und Eindrittelthalerstücke deutschen Gepräges.	23.	1148.	221.
23. Novbr. 1876.	30. Novbr. 1876.	Verordnung, betreffend die Wahlen zum Reichstag.	25.	1150.	231.
4. Dezbr. 1876.	13. Dezbr. 1876.	Gesetz, betreffend die Schonzeit für den Fang von Robben.	26.	1151.	233.
23. Dezbr. 1876.	27. Dezbr. 1876.	Gesetz, betreffend die Abänderung des §. 44 des Gesetzes wegen Erhebung der Brausteuer vom 31. Mai 1872.	27.	1153.	237.
23. Dezbr. 1876.	29. Dezbr. 1876.	Gesetz, betreffend die Feststellung des Haushalts-Etats des Deutschen Reichs für das Vierteljahr vom 1. Januar bis 31. März 1877.	28.	1154. (mit Anl.)	239-274.
25. Dezbr. 1876.	30. Dezbr. 1876.	Gesetz, betreffend die Abänderung mehrerer Reichstags-Wahlkreise.	29.	1155. (mit Anl.)	275-276.

Deutsches Reichsgesetzblatt 1875

Deutsches Reichsgesetzblatt 1875

Textdaten	
<<< 1874	1876 >>>
Autor:	Amtliches Werk
Titel:	Reichs-Gesetzblatt
Herausgeber:	Reichskanzler-Amt
Erscheinungsdatum:	1875
Erscheinungsort:	Berlin
Quelle:	Commons
Kurzbeschreibung:	amtliches Gesetz- und Verkündungsblatt des Deutschen Reichs
Bearbeitungsstand	
fertig	
Fertig! Dieser Text wurde zweimal anhand der Quelle Korrektur gelesen . Die Schreibweise folgt dem Originaltext.	

**Reichs-Gesetzblatt.
1875.**

Enthält

die Gesetze, Verordnungen etc. vom 4. Januar bis 29. Dezember 1875, nebst einem Gesetze und mehreren Verträgen vom Jahre 1874. (Von № 1034 bis incl. № 1106.)

№ 1 bis incl. № 35.

Berlin,

zu haben im Kaiserlichen Post-Zeitungsamte.

Inhaltsverzeichnis

Chronologische Uebersicht

der im Reichs-Gesetzblatt

vom Jahre 1875

enthaltenen Gesetze, Verordnungen u. s. w.

Datum des Gesetzes etc.	Ausgegeben zu Berlin.	I n h a l t.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes etc.	Seiten.
22. März 1874.	27. Febr. 1875.	Postvertrag zwischen Deutschland und Chili.	9.	1055.	88-100.

13. April 1874.	1. Juni 1875.	Vertrag zwischen Deutschland und Griechenland wegen Ausführung von archäologischen Ausgrabungen auf dem Boden des alten Olympia.	19.	1076.	241-245.
3. Juni 1874.	2. März 1875.	Uebereinkunft zwischen dem Deutschen Reich und den Niederlanden, betreffend die Herstellung einer Eisenbahn von Ihrhove nach Nieuwe Schans.	10.	1056.	101-112.
11. Juni 1874.	10. März 1875.	Postvertrag zwischen Deutschland und Peru.	13.	1065.	161-173.
9. Oktbr. 1874.	1. Juni 1875.	Vertrag zwischen Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Belgien, Dänemark, Egypten, Spanien, den Vereinigten Staaten von Amerika, Frankreich, Großbritannien, Griechenland, Italien, Luxemburg, Norwegen, Niederland, Portugal, Rumänien, Rußland, Serbien, Schweden, der Schweiz und der Türkei, betreffend die Gründung eines allgemeinen Postvereins.	19.	1075. (mit Anl.)	223-240.
12. Novbr. 1874.	5. März 1875.	Konvention über die Regulirung von Hinterlassenschaften zwischen dem Deutschen Reich und Rußland.	11.	1062.	136-144.
13. Novbr. 1874.	2. März 1875.	Uebereinkunft zwischen dem Deutschen Reich und den Niederlanden, betreffend die Herstellung einer direkten Eisenbahnverbindung zwischen München-Gladbach und Antwerpen.	10.	1057.	112-120.
13. Novbr. 1874.	2. März 1875.	Uebereinkunft zwischen dem Deutschen Reich und den Niederlanden behufs einiger Abänderungen der Uebereinkunft vom 18. August 1871, betreffend der Herstellung einer Eisenbahn von Boxtel über Gennep nach Cleve und Wesel.	10.	1058.	120-122. [IV]
13. Novbr. 1874.	2. März 1875.	Uebereinkunft zwischen dem Deutschen Reich und den Niederlanden, betreffend die Herstellung einer direkten Eisenbahnverbindung zwischen Dortmund und Enschede.	10.	1059. (mit Anl.)	123-134.
22. Novbr. 1874.	20. Janr. 1875.	Additional-Vertrag zu dem zwischen dem Norddeutschen Bunde und Belgien unterm 26. März 1868 abgeschlossenen Vertrage, betreffend den gegenseitigen Austausch von kleinen Packeten und von Geldsendungen.	2.	1037.	12-16.

8. Dezbr. 1874.	5. März 1875.	<u>Konsular-Vertrag zwischen dem Deutschen Reich und Rußland.</u>	11.	1063.	145-158.
19. Dezbr. 1874.	11. Janr. 1875.	<u>Gesetz, betreffend Einführung der Maaß- und Gewichtsordnung vom 17. August 1868 in Elsaß-Lothringen.</u>	1.	1034.	1-4.
24. Dezbr. 1874.	27. Febr. 1875.	<u>Auslieferungsvertrag zwischen dem Deutschen Reich und Belgien.</u>	9.	1054.	73-87.
4. Janr. 1875.	11. Janr. 1875.	<u>Verordnung, betreffend den Verkehr mit Arzneimitteln.</u>	1.	1035. (mit Anl.)	5-10.
9. Janr. 1875.	20. Janr. 1875.	<u>Gesetz, betreffend die Deutsche Seewarte.</u>	2.	1036.	11.
25. Janr. 1875.	1. Febr. 1875.	<u>Gesetz, betreffend die Erwerbung von zwei in Berlin gelegenen Grundstücken für das Reich.</u>	3.	1038.	17.
27. Janr. 1875.	1. Febr. 1875.	<u>Gesetz, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Marine- und der Telegraphenverwaltung.</u>	3.	1039. (mit Anl.)	18-22.
6. Febr. 1875.	9. Febr. 1875.	<u>Gesetz über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung.</u>	4.	1040. (mit Anl.)	23-40.
8. Febr. 1875.	22. Febr. 1875.	<u>Gesetz, betreffend die Einführung von Reichsgesetzen in Elsaß-Lothringen.</u>	8.	1051.	69-70.
9. Febr. 1875.	17. Febr. 1875.	<u>Gesetz, betreffend die Einführung des Gesetzes des Norddeutschen Bundes über die Quartierleistung für die bewaffnete Macht während des Friedenszustandes vom 25. Juni 1868, im Königreiche Bayern.</u>	5.	1041. (mit Anl.)	41-47.
9. Febr. 1875.	17. Febr. 1875.	<u>Gesetz, betreffend die Einführung des Gesetzes über die Quartierleistung für die bewaffnete Macht während des Friedenszustandes vom 25. Juni 1868 in Württemberg.</u>	5.	1042. (mit Anl.)	48-51. [V]
9. Febr. 1875.	18. Febr. 1875.	<u>Gesetz wegen Abänderung des Gesetzes vom 8. Juli 1872, betreffend die französische Kriegskosten-Entschädigung.</u>	6.	1044.	59-60.
10. Febr. 1875.	18. Febr. 1875.	<u>Gesetz, betreffend die Verwendungen aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung.</u>	6.	1045.	60.
11. Febr. 1875.	18. Febr. 1875.	<u>Gesetz, betreffend die Kontrolle des Reichshaushalts und des Landeshaushalts von Elsaß-Lothringen für das Jahr 1874.</u>	6.	1046.	61.
12. Febr. 1875.	20. Febr. 1875.	<u>Gesetz über den Landsturm.</u>	7.	1048.	63-64.
13. Febr. 1875.	17. Febr. 1875.	<u>Gesetz über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden.</u>	5.	1043.	52-58.

14. Febr. 1875.	18. Febr. 1875.	<u>Gesetz, betreffend die Erweiterung der Umwallung von Straßburg.</u>	6.	1047.	62.
15. Febr. 1875.	20. Febr. 1875.	<u>Gesetz, betreffend die Ausübung der militärischen Kontrolle über die Personen des Beurlaubtenstandes, die Uebungen derselben, sowie die gegen sie zulässigen Disziplinarstrafmittel.</u>	7.	1049.	65-66.
16. Febr. 1875.	20. Febr. 1875.	<u>Gesetz, betreffend die weitere Anordnung der Verwendung der durch das Gesetz vom 2. Juli 1873 zum Retablissement des Heeres bestimmten 106.846.810 Thaler.</u>	7.	1050.	67.
17. Febr. 1875.	22. Febr. 1875.	<u>Gesetz, betreffend das Alter der Großjährigkeit.</u>	8.	1052.	71.
17. Febr. 1875.	22. Febr. 1875.	<u>Allerhöchster Erlaß, betreffend die einheitliche Benennung der Reichsgoldmünzen.</u>	8.	1053.	72.
26. Febr. 1875.	2. März 1875.	<u>Bekanntmachung, betreffend das Verbot des Umlaufs polnischer eindrittel und einsechstel Talarstücke.</u>	10.	1060.	134.
26. Febr. 1875.	5. März 1875.	<u>Verordnung, betreffend das Verbot der Einfuhr von Kartoffeln aus Amerika, sowie von Abfällen und Verpackungsmaterial solcher Kartoffeln.</u>	11.	1061.	135.
4. März 1875.	5. März 1875.	<u>Verordnung, betreffend das Verbot der Ausfuhr von Pferden.</u>	12.	1064.	159.
5. März 1875.	10. März 1875.	<u>Bekanntmachung, betreffend die Prüfung der Apotheker.</u>	13.	1066.	174.
6. März 1875.	13. März 1875.	<u>Gesetz, Maßregeln gegen die Reblauskrankheit betreffend.</u>	14.	1067.	175.
14. März 1875.	18. März 1875.	<u>Bankgesetz.</u>	15.	1068. (mit Anl.)	177-198. [VI]
14. April. 1875.	24. April 1875.	<u>Deklaration des Artikels 6 des Handelsvertrages zwischen dem Zollverein und Großbritannien vom 30. Mai 1865.</u>	16.	1069.	199-200.
20. April 1875.	24. April 1875.	<u>Bekanntmachung, betreffend den Schutz deutscher Waarenzeichen, Namen und Firmen in Italien.</u>	16.	1070.	200.
4. Mai 1875.	5. Mai 1875.	<u>Verordnung, betreffend die Einberufung des Bundesraths.</u>	17.	1071	201.
14. Mai 1875.	24. Mai 1875.	<u>Bekanntmachung, betreffend die Ernennung der Bevollmächtigten zum Bundesrath.</u>	18.	1074.	219-222.
17./18. Mai 1875.	24. Mai 1874.	<u>Vertrag zwischen Preußen und dem Deutschen Reich über die Abtretung der Preussischen Bank an das Deutsche Reich.</u>	18.	1073.	215-218.

21. Mai 1875.	24. Mai 1875.	<u>Statut der Reichsbank.</u>	18.	1072. (mit Anl.)	203-214.
7. Juni 1875.	9. Juni 1875.	<u>Bekanntmachung, betreffend die Außerkurssetzung der Halbguldenstücke süddeutscher Währung, sowie der vor dem Jahre 1753 geprägten Dreißigkreuzerstücke und Fünfzehnkreuzerstücke deutschen Gepräges.</u>	20.	1077.	247.
21. Juni 1875.	28. Juni 1875.	<u>Verordnung, betreffend die Tagegelder, die Fuhrkosten und die Umzugskosten der Reichsbeamten.</u>	21.	1078.	249-252.
5. Juli 1875.	12. Juli 1875.	<u>Verordnung, betreffend die Tagegelder, Fuhr- und Umzugskosten von Beamten der Reichs-Eisenbahnverwaltung und der Postverwaltung.</u>	22.	1079.	253-255.
25. Juli 1875.	30. Juli 1875.	<u>Bekanntmachung, betreffend die Abänderung der Vorschriften über die im Verkehr zulässige Fehlergrenze bei zylindrischen Hohlmaßen.</u>	23.	1080.	257.
20. Aug. 1875.	21. Aug. 1875.	<u>Bekanntmachung, betreffend die Uebereinkunft mit Oesterreich-Ungarn wegen gegenseitigen Markenschutzes.</u>	24.	1081.	259.
2. Septbr. 1875.	16. Septbr. 1875.	<u>Erlaß, betreffend die Instruktion zur Ausführung des Gesetzes vom 13. Februar 1875 über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden.</u>	25.	1082 (mit Anl.)	261-299.
13. Septbr. 1875.	14. Septbr. 1875.	<u>Bekanntmachung, betreffend die Uebereinkunft mit Belgien wegen gegenseitigen Markenschutzes.</u>	26.	1083.	301.
19. Septbr. 1875.	25. Septbr. 1875.	<u>Bekanntmachung, betreffend die Ernennung eines Bevollmächtigten zum Bundesrath.</u>	27.	1087.	308. [VII]
21. Septbr. 1875.	25. Septbr. 1875.	<u>Bekanntmachung, betreffend die Außerkurssetzung der Münzen der lübisch-hamburgischen Kurantwährung, sowie verschiedener anderer Landesmünzen.</u>	27.	1085.	304-306.
21. Septbr. 1875.	25. Septbr. 1875.	<u>Bekanntmachung, betreffend die Außerkurssetzung der Silber- und Bronzemünzen der Frankenwährung.</u>	27.	1086.	307.
22. Septbr. 1875.	25. Septbr. 1875.	<u>Verordnung, betreffend die Einführung der Reichswährung.</u>	27.	1084.	303.
13. Oktbr. 1875.	15. Oktbr. 1875.	<u>Verordnung, betreffend die Einberufung des Reichstags.</u>	28.	1088.	309.

15. Oktbr. 1875.	31. Dezbr. 1875.	Erlaß, betreffend die Einrichtung von Ober-Postdirektionen in Minden und Bromberg.	35.	1103.[1]	388.
17. Oktbr. 1875.	18. Oktbr. 1875.	Bekanntmachung, betreffend die Außerkurssetzung der Dreipfennigstücke deutschen Gepräges.	29.	1089.	311-312.
4. Novbr. 1875.	25. Novbr. 1875.	Verordnung, betreffend die Beurkundung von Sterbefällen solcher Militärpersonen, welche sich an Bord der in Dienst gestellten Schiffe oder anderen Fahrzeuge der Marine befinden.	30.	1090.	313.
22. Novbr. 1875.	31. Dezbr. 1875.	Erlaß, betreffend die Einrichtung einer Ober-Postdirektion in Aachen.	35.	1104.[1]	389.
10. Dezbr. 1875.	11. Dezbr. 1875.	Bekanntmachung, betreffend die Außerkurssetzung der Guldenstücke süddeutscher Währung, sowie die Einlösung der vom 1. Januar 1876 ab außer Kurs tretenden Scheidemünzen süddeutscher Währung.	31.	1091.	315-316.
16. Dezbr. 1875.	22. Dezbr. 1875.	Gesetz, betreffend die Umwandlung von Aktien in Reichswährung.	32.	1092.	317.
19. Dezbr. 1875.	29. Dezbr. 1875.	Verordnung, betreffend die Anstellung der Beamten und die Zuständigkeit zur Ausführung des Gesetzes vom 31. März 1873 bei der Verwaltung der Reichsbank.	34.	1098.	378-379.
20. Dezbr. 1875.	22. Dezbr. 1875.	Gesetz, betreffend die Abänderung des §. 4 des Gesetzes über das Postwesen des Deutschen Reichs vom 28. Oktober 1871.	32.	1093.	318-322.
20. Dezbr. 1875.	22. Dezbr. 1875.	Gesetz, betreffend die Einführung des Gesetzes über die Portofreiheiten vom 5. Juni 1869 in Südhessen.	32.	1094.	323.
20. Dezbr. 1875.	22. Dezbr. 1875.	Gesetz, betreffend die Naturalisation von Ausländern, welche im Reichsdienste angestellt sind.	32.	1095.	324. [VIII]
22. Dezbr. 1875.	29. Dezbr. 1875.	Verordnung, betreffend die Verwaltung des Post- und Telegraphenwesens.	34.	1099.	379.
23. Dezbr. 1875.	29. Dezbr. 1875.	Verordnung, betreffend die Pensionen und Kautionen der Reichsbankbeamten.	34.	1100.[2]	380-381.
23. Dezbr. 1875.	29. Dezbr. 1875.	Verordnung, betreffend die Einschränkung der Gerichtsbarkeit der deutschen Konsuln in Egypten.	34.	1101.[2]	381-384.
25. Dezbr. 1875.	30. Dezbr. 1875.	Gesetz, betreffend die Feststellung des Haushalts-Etats des Deutschen Reichs für das Jahr 1876.	33.	1096. (mit Anl.)	325-376.

26. Dezbr. 1875.	29. Dezbr. 1875.	Gesetz, betreffend die Abänderung des §. 44 des Gesetzes wegen Erhebung der Brausteuer vom 31. Mai 1872.	34.	1097.	377.
26. Dezbr. 1875.	31. Dezbr. 1875.	Verordnung, betreffend den Geschäftskreis, die Einrichtung und die Verwaltung der Deutschen Seewarte.	35.	1102.[2]	385-387.
26. Dezbr. 1875.	31. Dezbr. 1875.	Bekanntmachung, betreffend die Ernennung von Bevollmächtigten zum Bundesrath.	35.	1105.[2]	389.
29. Dezbr. 1875.	31. Dezbr. 1875.	Bekanntmachung, betreffend die Anwendung der §§. 42 und 43 des Bankgesetzes vom 14. März 1875.	35.	1106.[2] (mit Anl.)	390-391.

Die im Reichs-Gesetzblatt angegebenen Nummern 2003 und 2004 sind hiernach zu berichtigen.

Die im Reichs-Gesetzblatt angegebenen Nummern 2000 bis 2002, sowie 2005 und 2006 sind hiernach zu berichtigen.

Deutsches Reichsgesetzblatt 1874

Deutsches Reichsgesetzblatt 1874

Textdaten	
<<< 1873	1875 >>>
Autor:	Amtliches Werk
Titel:	Reichs-Gesetzblatt
Herausgeber:	Reichskanzler-Amt
Erscheinungsdatum:	1874
Erscheinungsort:	Berlin
Quelle:	Commons
Kurzbeschreibung:	amtliches Gesetz- und Verkündungsblatt des Deutschen Reichs
Bearbeitungsstand	
fertig	
Fertig! Dieser Text wurde zweimal anhand der Quelle Korrektur gelesen . Die Schreibweise folgt dem Originaltext.	

Reichs-Gesetzblatt.
1874.

Enthält

die Gesetze, Verordnungen etc. vom 7. Januar bis 27. Dezember 1874,
nebst zwei Verträgen und einer Verordnung vom Jahre 1873.

(Von № 980 bis incl. № 1033.)

№ 1 bis incl. № 32.

Berlin,

zu haben im Kaiserlichen Post-Zeitungsamte.

Inhaltsverzeichnis

Chronologische Uebersicht

der im Reichs-Gesetzblatt

vom Jahre 1874

enthaltenen Gesetze, Verordnungen u. s. w.

Datum des Gesetzes etc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes etc.	Seiten.
30. Septbr. 1873.	30. Mai 1874.	<u>Postvertrag zwischen Deutschland und Brasilien.</u>	18.	1006.	85-98.
11. Dezbr. 1873.	5. Juni 1874.	<u>Uebereinkunft zwischen dem Deutschen Reich und den Niederlanden, betr. die gegenseitige Zulassung der in den Grenzgemeinden wohnhaften Aerzte, Wundaerzte und Hebammen zur Ausübung der Praxis.</u>	19.	1007.	99-102.
31. Dezbr. 1873.	1. Janr. 1874.	<u>Verordnung, betr. die Einberufung des Bundesraths.</u>	1.	980.	1.
7. Janr. 1874.	17. Janr. 1874.	<u>Verordnung, betr. die Errichtung einer Disziplinarkammer in Straßburg im Elsaß.</u>	2.	981.	3.
14. Janr. 1874.	17. Janr. 1874.	<u>Bekanntmachung, betr. die Ernennung der Bevollmächtigten zum Bundesrathe.</u>	2.	982.	4-6.
20. Janr. 1874.	21. Janr. 1874.	<u>Verordnung, betr. die Einberufung des Reichstags.</u>	3.	983.	7.
22. Janr. 1874.	2. Febr. 1874.	<u>Verordnung, betr. die Verwaltung des Reichskriegsschatzes.</u>	4.	984.	9-12.
22. Janr. 1874.	2. Febr. 1874.	<u>Bekanntmachung, das Verbot des Umlaufs der österreichischen und ungarischen Ein- und Zweiguldenstücke und der niederländischen Ein- und Zweieinhalb-Guldenstücke betreffend.</u>	4.	985.	12.

24. Janr. 1874.	24. Juli 1874.	Vertrag zwischen Deutschland und der Schweiz wegen gegenseitiger Auslieferung der Verbrecher.	22.	1013. (mit Anl.)	113-120.
31. Janr. 1874.	19. Febr. 1874.	Bekanntmachung, betr. die Ernennung eines Bevollmächtigten zum Bundesrathe.	5.	988.	14. [IV]
3. Febr. 1874.	19. Febr. 1874.	Verordnung, betr. die Ergänzung der Klassifikation der Reichsbeamten nach Maßgabe des Tarifs zu dem Gesetze vom 30. Juni 1873 über die Bewilligung von Wohnungsgeldzuschüssen.	5.	986.	13-14.
13. Febr. 1874.	19. Febr. 1874.	Verordnung, betr. die Ausführung des Gesetzes vom 1. Juni 1870 über die Abgaben von der Flößerei.	5.	987.	14.
18. Febr. 1874.	21. Febr. 1874.	Gesetz, betr. die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsetat des Deutschen Reichs für das Jahr 1874.	6.	989. (mit Anl.)	15-16.
23. Febr. 1874.	27. Febr. 1874.	Gesetz, betr. die Gewährung von nachträglichen Vergütungen für Kriegsleistungen der Gemeinden.	7.	990.	17-18.
2. März 1874.	7. März 1874.	Gesetz, betr. die einer besonderen Genehmigung bedürftenden gewerblichen Anlagen.	8.	991.	19.
7. März 1874.	17. März 1874.	Bekanntmachung, betr. die Außerkurssetzung der Kronenthaler, sowie von Münzen des Konventionsfußes.	9.	992.	21-22.
30. März 1874.	8. April 1874.	Gesetz, betr. die Einschränkung der Gerichtsbarkeit der deutschen Konsuln in Egypten.	10.	993.	23.
31. März 1874.	8. April 1874.	Gesetz, betr. die Erwerbung eines Grundstücks behufs Errichtung eines Gebäudes für die Kaiserliche Botschaft in Wien.	10.	994.	24.
4. April 1874.	8. April 1874.	Gesetz, betr. die Abänderungen und Ergänzungen des Gesetzes vom 27. Juni 1871 über die Pensionirung und Versorgung der Militärpersonen etc.	10.	995.	25-29.
8. April 1874.	11. April 1874.	Impfgesetz.	11.	996.	31-34.
20. April 1874.	30. April 1874.	Gesetz, betr. die Abänderung des Artikels 15 des Münzgesetzes vom 9. Juli 1873.	12.	997.	35.
24. April 1874.	30. April 1874.	Gesetz, betr. die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsetat des Deutschen Reichs für das Jahr 1874.	12.	998. (mit Anl.)	36-38.
30. April 1874.	5. Mai 1874.	Gesetz, betr. die Ausgabe von Reichs-Kassenscheinen.	13.	1000.	40-41.

1. Mai 1874.	5. Mai 1874.	Gesetz, betr. die Erwerbung eines Dienstgebäudes für das Reichs-Eisenbahn-Amt.	13.	999.	39.
2. Mai 1874.	9. Mai 1874.	Reichs-Militärgesetz.	15.	1002.	45-64.
4. Mai 1874.	6. Mai 1874.	Gesetz, betr. die Verhinderung der unbefugten Ausübung von Kirchenämtern.	14.	1001.	43-44.
7. Mai 1874.	10. Mai 1874.	Gesetz über die Presse.	16.	1003.	65-72. [V]
11. Mai 1874.	22. Mai 1874.	Bekanntmachung, betr. das Betriebs-Reglement für die Eisenbahnen Deutschlands.	17.	1005.	84.
17. Mai 1874.	22. Mai 1874.	Strandungsordnung.	17.	1004.	73-83.
11. Juni 1874.	26. Juni 1874.	Bekanntmachung, betr. die Geschäftsanweisung für die Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds.	20.	1009.	104-108.
12. Juni 1874.	26. Juni 1874.	Erlaß, betr. die Abänderung des Bezirksamfanges der Ober-Postdirektionen in Koblenz, Frankfurt a.M., Kassel und Erfurt.	20.	1008.	103.
29. Juni 1874.	10. Juli 1874.	Bekanntmachung, betr. das Verbot des Umlaufs der niederländischen Halbguldenstücke, sowie der österreichischen und ungarischen Viertelguldenstücke.	21.	1011.	111.
2. Juli 1874.	10. Juli 1874.	Bekanntmachung, betr. die Außerkurssetzung der Zweiguldenstücke süddeutscher Währung.	21.	1012.	111-112.
6. Juli 1874.	10. Juli 1874.	Verordnung, betr. die Kautionen der bei dem Auswärtigem Amte, bei der Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds und im Bureau des Reichstags angestellten Beamten.	21.	1010.	109-110.
5. Oktbr 1874.	21. Oktbr. 1874.	Bekanntmachung, betr. die Ernennung von Bevollmächtigten zum Bundesrathe.	22.	1015.	122.
7. Oktbr. 1874.	26. Oktbr. 1874.	Protokoll, betr. die Festsetzung der Diözesangrenzen zwischen Deutschland und Frankreich.	24.	1016.	123-125.
16. Oktbr. 1874.	26. Oktbr. 1874.	Bekanntmachung, das Verbot des Umlaufs der finnischen Silbermünzen betreffend.	24.	1017.	126.
20. Oktbr. 1874.	21. Oktbr. 1874.	Verordnung, betr. die Einberufung des Reichstags.	23.	1014.	121.
2. Novbr. 1874.	9. Novbr. 1874.	Verordnung über den Urlaub der Reichsbeamten und deren Stellvertretung.	25.	1021.	129-130.

3. Novbr. 1874.	9. Novbr. 1874.	<u>Gesetz, betr. die Abänderung des Gesetzes über das Post-Taxwesen.</u>	25.	1018.	127.
4. Novbr. 1874.	9. Novbr. 1874.	<u>Gesetz, betr. die Aufhebung des Artikels 11 und 12 Buch III. Titel 12 des revidirten Lübischen Rechts, soweit der Artikel 14 und 16 Theil III. Titel 12 des Rostocker Stadtrechts.</u>	25.	1019.	128.
5. Novbr. 1874.	9. Novbr. 1874.	<u>Gesetz, betr. die Disziplinarkammer für die Beamten der Reichs-Eisenbahn-Verwaltung, welche im Auslande ihren dienstlichen Wohnsitz haben.</u>	25.	1020.	128. [VI]
15. Novbr. 1874.	19. Novbr. 1874.	<u>Gesetz wegen Einführung der Reichs-Münzgesetze in Elsaß-Lothringen.</u>	26.	1022.	131-132.
15. Novbr. 1874.	19. Novbr. 1874.	<u>Gesetz, betr. die Abgabe von der Branntweinbereitung in den Hohenzollerschen Landen.</u>	26.	1023.	133.
16. Novbr. 1874.	19. Novbr. 1874.	<u>Gesetz, betr. die Besteuerung des Branntweins in den Gebietstheilen, welche in die Zollgrenze eingeschlossen werden.</u>	26.	1024.	134.
23. Novbr. 1874.	28. Novbr. 1874.	<u>Verordnung, betr. die Zuständigkeit der Reichsbehörden zur Ausführung des Gesetzes vom 31. März 1873 und die Anstellung der Reichsbeamten.</u>	27.	1025. (mit Anl.)	135-141.
30. Novbr. 1874.	4. Dezbr. 1874.	<u>Gesetz über Markenschutz.</u>	28.	1026.	143-146.
1. Dezbr.1874.	17. Dezbr. 1874.	<u>Bekanntmachung, betr. die Ernennung eines Bevollmächtigten zum Bundesrathe.</u>	29.	1027.	147.
13. Dezbr. 1874.	17. Dezbr. 1874.	<u>Bekanntmachung, betr. die Ausgabe neuer Reichs-Stempelmarken und gestempelter Blankets zur Entrichtung der Wechselstempelsteuer.</u>	29.	1028.	148.
19. Dezbr. 1874.	23. Dezbr. 1874.	<u>Bekanntmachung, betr. die Außerkurssetzung verschiedener Landes- Silber- und Kupfermünzen.</u>	30.	1029.	149-151.
19. Dezbr. 1874.	23. Dezbr. 1874.	<u>Bekanntmachung, das Verbot des Umlaufes fremder Silber- und Kupfermünzen betreffend.</u>	30.	1030.	152.
21. Dezbr. 1874.	29. Dezbr. 1874.	<u>Gesetz, betr. die Ausgabe von Banknoten.</u>	32.	1032.	193-194.
23. Dezbr. 1874.	29. Dezbr. 1874.	<u>Gesetz, betr. die geschäftliche Behandlung der Entwürfe eines Gerichtsverfassungsgesetzes, einer Strafprozeßordnung und einer Civilprozeßordnung, sowie der zugehörigen Einführungsgesetze.</u>	32.	1033.	194-195.

27. Dezbr.
1874.

30. Dezbr.
1874.

[Gesetz, betr. die Feststellung des
Haushaltsetats des Deutschen Reichs
für das Jahr 1875.](#)

31.

1031.
(mit Anl.)

153-192.

Deutsches Reichsgesetzblatt 1873

Deutsches Reichsgesetzblatt 1873

Textdaten	
<<< 1872	1874 >>>
Autor:	Amtliches Werk
Titel:	Reichs-Gesetzblatt
Herausgeber:	Reichskanzler-Amt
Erscheinungsdatum:	1873
Erscheinungsort:	Berlin
Quelle:	Commons
Kurzbeschreibung:	amtliches Gesetz- und Verkündungsblatt des Deutschen Reichs
Bearbeitungsstand	
fertig	
Fertig! Dieser Text wurde zweimal anhand der Quelle Korrektur gelesen . Die Schreibweise folgt dem Originaltext.	

**Reichs-Gesetzblatt.
1873.**

Enthält

die Gesetze, Verordnungen etc. vom 8. Januar bis 20. Dezember 1873,
nebst zwei Verträgen vom Jahre 1872.

(Von № 901 bis incl. № 979.)

№ 1 bis incl. № 34.

Berlin,

zu haben im Kaiserlichen Post-Zeitungsamte.

Inhaltsverzeichnis

Chronologische Uebersicht

der im Reichs-Gesetzblatt

vom Jahre 1873

enthaltenen Gesetze, Verordnungen u. s. w.

Datum des Gesetzes etc.	Ausgegeben zu Berlin.	I n h a l t.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes etc.	Seiten.
7. Mai 1872.	13. Janr. 1873.	<u>Postvertrag zwischen Deutschland und der österreichisch-ungarischen Monarchie.</u>	1.	901.	1-36.
9. Mai 1872.	15. Mai 1873.	<u>Postvertrag zwischen Deutschland und Portugal.</u>	11.	922.	93-106.
8. Janr. 1873.	17. März 1873.	<u>Gesetz, betreffend die Einführung des Reichsgesetzes über die Freizügigkeit vom 1. November 1867 und des Reichsgesetzes über die Erwerbung und den Verlust der Bundes- und Staatsangehörigkeit vom 1. Juni 1870 in Elsaß-Lothringen.</u>	8.	913.	51-52.
14. Janr. 1873.	1. Febr. 1873.	<u>Verordnung, betreffend die Beschaffung der Kautionen derjenigen Militärbeamten, welche bei den Feldverwaltungen angestellt werden.</u>	2.	902.	37.
22. Janr. 1873.	1. Febr. 1873.	<u>Bekanntmachung, betreffend die künftige Veröffentlichung der Verzeichnisse derjenigen höheren Lehranstalten, welche zur Ausstellung gültiger Zeugnisse über die wissenschaftliche Qualifikation zum einjährig freiwilligen Militärdienst berechtigt sind.</u>	2.	903.	38.
25. Janr. 1873.	1. Febr. 1873.	<u>Bekanntmachung, betreffend die Ernennung eines Bevollmächtigten zum Bundesrathe.</u>	2.	904.	38.
27. Janr. 1873.	11. Febr. 1873.	<u>Gesetz, betreffend die Einführung des Reichsgesetzes über das Urheberrecht an Schriftwerken u. s. w. vom 11. Juni 1870 in Elsaß-Lothringen.</u>	4.	907.	42.
1. Febr. 1873.	3. Febr. 1873.	<u>Bekanntmachung, betreffend die Erweiterung von Festungsanlagen.</u>	3.	905.	39.
7. Febr. 1873.	29. März 1873.	<u>Konvention zwischen dem Deutschen Reiche und Belgien, betreffend die gegenseitige Zulassung der in den Grenzgemeinden wohnhaften Medizinalpersonen zur Ausübung der Praxis.</u>	9.	916.	55-57. [IV]
8. Febr. 1873.	11. Febr. 1873.	<u>Verordnung, betreffend die Einberufung des Bundesraths.</u>	4.	906.	41.
11. Febr. 1873.	14. Febr. 1873.	<u>Verordnung, betreffend das Verbot der Einfuhr von Reben zum Verpflanzen.</u>	5.	908.	43.
24. Febr. 1873.	27. Febr. 1873.	<u>Gesetz, betreffend die Abänderung des Artikels 28 der Reichsverfassung.</u>	6.	909.	45.
24. Febr. 1873.	7. März 1873.	<u>Bekanntmachung, betreffend die Ernennung der Bevollmächtigten zum Bundesrathe.</u>	7.	912.	48-50.

26. Febr. 1873.	27. Febr. 1873.	Verordnung, betreffend die Einberufung des Reichstags.	6.	910.	46.
3. März 1873.	7. März 1873.	Gesetz, betreffend einen Zusatz zu dem Artikel 4 Nr. 9 der Reichsverfassung.	7.	911.	47.
5. März 1873.	17. März 1873.	Allerhöchster Erlaß, betreffend die Errichtung einer Ober-Postdirektion in Hamburg und die Abgrenzung der Bezirke anderer Ober-Postdirektionen.	8.	915.	53.
12. März 1873.	17. März 1873.	Verordnung, betreffend die Aufhebung des Kriegszustandes.	8.	914.	52.
27. März 1873.	29. März 1873.	Bekanntmachung, betreffend die Erweiterung von Festungsanlagen.	9.	917.	58.
29. März 1873.	4. April 1873.	Gesetz, betreffend die Etatsüberschreitungen bei den übertragbaren Fonds der Marineverwaltung in den Jahren 1867-1871.	10.	918.	59.
29. März 1873.	4. April 1873.	Gesetz, betreffend die dem Reichs-Oberhandelsgerichte gegen Rechtsanwälte und Advokaten zustehenden Disziplinarbefugnisse.	10.	919.	60-61.
31. März 1873.	4. April 1873.	Gesetz, betreffend die Rechtsverhältnisse der Reichsbeamten.	10.	920.	61-90.
11. Mai 1873.	13. Juli 1873.	Postvertrag zwischen Deutschland und Italien.	21.	951.	222-232.
12. Mai 1873.	15. Mai 1873.	Gesetz, betreffend das Aufgebot und die Amortisation verlorener oder vernichteter Schuldurkunden des Norddeutschen Bundes und des Deutschen Reichs.	11.	921.	91-92.
16. Mai 1873.	28. Mai 1873.	Gesetz, betreffend die Besteuerung des Branntweins in Elsaß-Lothringen.	13.	926.	111-112.
17. Mai 1873.	23. Mai 1873.	Gesetz, betreffend einige Abänderungen des Gesetzes über das Posttaxwesen im Gebiete des Deutschen Reichs vom 28. Oktober 1871.	12.	923.	107-108.
20. Mai 1873.	23. Mai 1873.	Bekanntmachung, betreffend die Ausführung des Gesetzes über den Orden der Gesellschaft Jesu.	12.	924.	109. [V]
20. Mai 1873.	23. Mai 1873.	Bekanntmachung, betreffend die Ernennung eines Bevollmächtigten zum Bundesrathe.	12.	925.	110.
23. Mai 1873.	28. Mai 1873.	Gesetz, betreffend die Gründung und Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds.	13.	928.	117-122.
25. Mai 1873.	28. Mai 1873.	Gesetz über die Rechtsverhältnisse der zum dienstlichen Gebrauche einer Reichsverwaltung bestimmten Gegenstände.	13.	927.	113-116.

25. Mai 1873.	8. Juli 1873.	II. Additional-Vertrag zu dem Postverträge zwischen dem Norddeutschen Bunde und Schweden vom 23./24. Februar 1869.	19.	946.	198-200.
30. Mai 1873.	5. Juni 1873.	Gesetz, betreffend die Geldmittel zur Umgestaltung und Ausrüstung von deutschen Festungen.	14.	929.	123-125.
9. Juni 1873.	27. Juni 1873.	Allerhöchster Erlaß, betreffend die revidirte Instruktion zum Gesetze vom 7. April 1869 über Maßregeln gegen die Rinderpest.	16.	938. (mit Anl.)	147-158.
11. Juni 1873.	20. Septbr. 1873.	Freundschafts-, Handels- und Schiffahrts-Vertrag zwischen Deutschland und Persien.	28.	966.	351-364.
12. Juni 1873.	19. Juni 1873.	Gesetz, betreffend die Erweiterung der Dienstgebäude des Kriegsministeriums und Generalstabes in Berlin, sowie der Militär-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten.	15.	930.	127-128.
13. Juni 1873.	19. Juni 1873.	Gesetz über die Kriegleistungen.	15.	931.	129-137.
14. Juni 1873.	19. Juni 1873.	Gesetz, betreffend die Geldmittel zur Erweiterung der Diensträume des Auswärtigen Amtes.	15.	932.	138.
14. Juni 1873.	27. Juni 1873.	Gesetz, betreffend außerordentliche Ausgaben für die Jahre 1873 und 1874 zur Verbesserung der Lage der Unteroffiziere.	16.	933. (mit Anl.)	139-142.
18. Juni 1873.	27. Juni 1873.	Gesetz, betreffend den außerordentlichen Geldbedarf für die Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen und für die im Großherzogthum Luxemburg gelegenen Strecken der Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahn.	16.	934.	143-144.
20. Juni 1873.	27. Juni 1873.	Gesetz, betreffend die Abänderung der Reichstags-Wahlkreise 5 und 6 des Regierungsbezirks Oppeln im Königreiche Preußen.	16.	935.	144-145.
22. Juni 1873.	27. Juni 1873.	Gesetz, betreffend die Kontrolle des Reichshaushalts für das Jahr 1873.	16.	936.	145. [VI]
23. Juni 1873.	27. Juni 1873.	Gesetz, betreffend die Einführung des Gesetzes des Norddeutschen Bundes über die privatrechtliche Stellung der Erwerbs- und Wirthschafts-Genossenschaften vom 4. Juli 1868 im Königreiche Bayern.	16.	937.	146.
25. Juni 1873.	3. Juli 1873.	Gesetz, betreffend die Einführung der Verfassung des Deutschen Reichs in Elsaß-Lothringen.	18.	940. (mit Anl.)	161-163.
27. Juni 1873.	3. Juli 1873.	Gesetz, betreffend die Errichtung eines Reichs-Eisenbahn-Amtes.	18.	941.	164-165.

28. Juni 1873.	3. Juli 1873.	<u>Gesetz, betreffend die Registrirung und die Bezeichnung der Kauffahrteischiffe.</u>	18.	944.	184.
30. Juni 1873.	30. Juni 1873.	<u>Gesetz, betreffend die Verlängerung der Wirksamkeit des Gesetzes über die Ausgabe von Banknoten vom 27. März 1870.</u>	17.	939.	159.
30. Juni 1873.	3. Juli 1873.	<u>Gesetz, betreffend die Bewilligung von Wohnungsgeldzuschüssen an die Offiziere und Aerzte des Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine, sowie an die Reichsbeamten.</u>	18.	942. (mit Anl.)	166-168.
30. Juni 1873.	3. Juli 1873.	<u>Verordnung, betreffend die Klassifikation der Reichsbeamten nach Maßgabe des Tarifs zu dem Gesetze vom 30. Juni 1873 über die Bewilligung von Wohnungsgeldzuschüssen u. s. w.</u>	18.	943. (mit Anl.)	169-183.
2. Juli 1873.	8. Juli 1873.	<u>Gesetz, betreffend den Antheil des ehemaligen Norddeutschen Bundes an der französischen Kriegskosten-Entschädigung.</u>	19.	945. (mit Anl.)	185-197.
3. Juli 1873.	10. Juli 1873.	<u>Bekanntmachung, betreffend die Ernennung eines Bevollmächtigten zum Bundesrathe.</u>	20.	949.	215.
4. Juli 1873.	8. Juli 1873.	<u>Bekanntmachung, betreffend die Pharmacopoea Germanica.</u>	19.	947.	200.
4. Juli 1873.	10. Juli 1873.	<u>Gesetz, betreffend die Feststellung eines Nachtrags zum Haushalt-Etat des Deutschen Reichs für das Jahr 1873.</u>	20.	948. (mit Anl.)	201-214.
5. Juli 1873.	14. August 1873.	<u>Gesetz, betreffend die Feststellung des Haushalts-Etats des Deutschen Reichs für das Jahr 1874.</u>	25.	962. (mit Anl.)	301-327.
7. Juli 1873.	25. Juli 1873.	<u>Gesetz, betreffend die Abänderung des Vereins-Zolltarifs.</u>	23.	954.	241-243. [VII]
8. Juli 1873.	13. Juli 1873.	<u>Gesetz, betreffend den nach dem Gesetze vom 8. Juli 1872 einstweilen reservirten Theil der französischen Kriegskosten-Entschädigung..</u>	21.	950. (mit Anl.)	217-221.
8. Juli 1873.	13. Juli 1873.	<u>Bekanntmachung, betreffend die portopflichtige Korrespondenz zwischen Behörden verschiedener Bundesstaaten.</u>	21.	952.	232.
9. Juli 1873.	15. Juli 1873.	<u>Münzgesetz.</u>	22.	953.	233-240.
11. Juli 1873.	25. Juli 1873.	<u>Verordnung, betreffend die Abgrenzung der Bezirke der Disziplinarkammern.</u>	23.	956. (mit Anl.)	293-295.

11. Juli 1873.	25. Juli 1873.	Bekanntmachung, betreffend die Abänderung der Vorschriften über die Verwendung der Wechselstempelmarken.	23.	957.	295–296.
11. Juli 1873.	9. Septbr. 1873.	Uebereinkunft zwischen Deutschland und Belgien, betreffend den Betrieb des auf belgischem Gebiete belegenen Theils der Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen.	27.	965. (mit Anl.)	339–349.
12. Juli 1873.	25. Juli 1873.	Bekanntmachung, betreffend die neue Redaktion des Zolltarifs.	23.	955. (mit Anl.)	244–293.
12. Juli 1873.	2. August 1873.	Verordnung, betreffend die anderweite Feststellung des Etats der Verwaltung des Reichsheeres für das Jahr 1873.	24.	958.	297.
12. Juli 1873.	2. August 1873.	Verordnung, betreffend die Beschaffung der Kautionen der Post- und Telegraphenbeamten.	24.	959.	298.
12. Juli 1873.	14. August 1873.	Verordnung, betreffend die Feststellung des Etats der Verwaltung des Reichsheeres für das Jahr 1874.	25.	963. (mit Anl.)	328–336.
15. Juli 1873.	2. August 1873.	Bekanntmachung, betreffend die Prüfung der Apotheker.	24.	960.	299.
20. Juli 1873.	2. August 1873.	Bekanntmachung, betreffend eine Abänderung des Verzeichnisses der gewerblichen Anlagen, welche einer besonderen Genehmigung bedürfen.	24.	961.	299.
18. August 1873.	23. August 1873.	Bekanntmachung, betreffend die Uebereinkunft mit Rußland wegen des gegenseitigen Schutzes der Waarenbezeichnungen.	26.	964.	337.
8. Oktbr. 1873	7. Novbr. 1873.	Deklaration des Artikel 11 der zusätzlichen Uebereinkunft vom 12. Oktober 1871 zu dem Friedensvertrage vom 10. Mai 1871 zwischen Deutschland und Frankreich.	29.	967.	365. [VIII]
31. Oktbr. 1873.	7. Novbr. 1873.	Bekanntmachung, betreffend die portopflichtige Korrespondenz zwischen den Behörden des Reichs und Oesterreich-Ungarns.	29.	969.	366.
3. Novbr. 1873.	7. Novbr. 1873.	Bekanntmachung, betreffend die Ernennung eines Bevollmächtigten zum Bundesrathe.	29.	968.	366.
13. Novbr. 1873.	23. Novbr. 1873.	Vorschriften über die Registrirung und die Bezeichnung der Kauffahrteischiffe.	30.	970.	367–369.
29. Novbr. 1873.	2. Dezbr. 1873.	Verordnung, betreffend die Auflösung des Reichstags.	31.	971.	371
29. Novbr. 1873.	2. Dezbr. 1873.	Verordnung, betreffend die Wahlen zum Reichstage.	31.	972.	372.

1. Dezbr. 1873.	11. Dezbr. 1873.	Bekanntmachung, betreffend die Feststellung der Wahlkreise in Elsaß-Lothringen für die Wahlen zum Deutschen Reichstage.	32.	973.	373
1. Dezbr.1873.	11. Dezbr. 1873.	Bekanntmachung, betreffend das Wahlreglement.	32.	974.	374.
4. Dezbr. 1873.	18. Dezbr. 1873.	Allerhöchster Erlaß, betreffend die Einrichtung einer Ober-Postdirektion in Bremen.	33.	977.	378.
6. Dezbr. 1873.	11. Dezbr. 1873.	Bekanntmachung, betreffend die Außerkurssetzung der Landesgoldmünzen und der landesgesetzlich den inländischen Münzen gleichgestellten ausländischen Goldmünzen.	32.	975.	375-376.
7. Dezbr. 1873.	18. Dezbr. 1873.	Gesetz, betreffend die Abänderung der Maaß- und Gewichtsordnung für den Norddeutschen Bund vom 17. August 1868.	33.	976.	377.
19. Dezbr. 1873.	24. Dezbr. 1873.	Verordnung, betreffend die Wahlen zum Reichstage in Elsaß-Lothringen.	34.	979.	380.
20. Dezbr. 1873.	24. Dezbr. 1873.	Gesetz, betreffend die Abänderung der Nr. 13 des Artikels 4 der Verfassung des Deutschen Reichs.	34.	978.	379.

[Deutsches Reichsgesetzblatt 1872](#)

Deutsches Reichsgesetzblatt 1872

Textdaten	
<<< 1871	1873 >>>
Autor:	Amtliches Werk
Titel:	Reichs-Gesetzblatt
Herausgeber:	Reichskanzler-Amt
Erscheinungsdatum:	1872
Erscheinungsort:	Berlin
Quelle:	Commons
Kurzbeschreibung:	amtliches Gesetz- und Verkündungsblatt des Deutschen Reichs
Bearbeitungsstand	
korrigiert	
Dieser Text wurde anhand der angegebenen Quelle einmal Korrektur gelesen . Die Schreibweise sollte dem Originaltext folgen. Es ist noch ein weiterer Korrekturdurchgang nötig.	

Reichs-Gesetzblatt.
1872.

Enthält

die Gesetze, Verordnungen etc. vom 1. Januar bis 27. Dezember 1872,
nebst einigen Verträgen, Allerhöchsten Erlassen etc. aus den Jahren 1870
und 1871.

(Von № 769 bis incl. № 900.)

№ 1 bis incl. № 33.

Berlin,

zu haben im Kaiserlichen Post-Zeitungsamte.

Inhaltsverzeichnis

Chronologische Uebersicht

der im Reichs-Gesetzblatt

vom Jahre 1872

enthaltenen Gesetze, Verordnungen u. s. w.

Datum des Gesetzes etc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes etc.	Seiten.
13. Juni 1870.	23. Septbr. 1872.	<u>Freundschafts-, Handels- und Schiffahrtsvertrag zwischen dem Deutschen Zollverein und dem Freistaate Salvador.</u>	30.	881.	377-398.
8. Juli 1871.	27. Janr. 1872.	<u>Uebereinkunft zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland wegen Herstellung einer Eisenbahn von Lyck nach Brest- Litewsk.</u>	4.	779.	23-29.
18. August 1871.	17. Febr. 1872.	<u>Uebereinkunft zwischen dem Deutschen Reiche und den Niederlanden, betreffend die Herstellung einer Eisenbahn von Boxtel über Gennep nach Cleve und Wesel.</u>	6.	788. (mit Anl.)	39-53.
11. Dezbr. 1871.	18. Janr. 1872.	<u>Zusatzkonvention zu dem am 10. Mai 1871 zu Frankfurt a. M. abgeschlossenen Friedensvertrage zwischen Deutschland und Frankreich.</u>	3.	776.	7-21.
11. Dezbr. 1871.	7. Mai 1872.	<u>Konsular-Konvention zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika, mit Schlußprotokoll vom 29. April 1872.</u>	13.	816.	95-108.
21. Dezbr. 1871.	5. Janr. 1872.	<u>Allerhöchster Erlaß, betreffend die Telegraphen-Direktionen in Carlsruhe und Straßburg i. E.</u>	1.	769.	1.

27. Dezbr. 1871.	18. Janr. 1872.	Allerhöchster Erlaß, betreffend den Rang der Telegraphen-Direktoren.	3.	775.	7.
29. Dezbr. 1871.	3. Febr. 1872.	Bekanntmachung, betreffend die Abänderung und Ausdehnung des Bahnpolizei-Reglements für die Eisenbahnen im Norddeutschen Bunde vom 3. Juni 1870.	5.	784. (mit Anl.)	34-37. [IV]
31. Dezbr. 1871.	5. Janr. 1872.	Bekanntmachung, betreffend die Ausstellung von Legitimationsscheinen zum Gewerbebetrieb im Umherziehen.	1.	770.	2.
1. Janr. 1872.	8. Janr. 1872.	Allerhöchster Erlaß, betreffend die oberste Marinebehörde.	2.	773.	5.
2. Janr. 1872.	5. Janr. 1872.	Bekanntmachung, betreffend Ausgabe verzinslicher Schatzanweisungen im Betrage von 6.000.000 Thalern.	1.	771.	3.
11. Janr. 1872.	19. März 1872.	Deklaration, betreffend die Ausdehnung der zwischen Preußen und den Niederlanden am 16. Juni 1856 abgeschlossenen Konsular-Konvention auf die Konsuln des Deutschen Reichs in den niederländischen Kolonien.	9.	802. (mit Anl.)	67-77.
12. Janr. 1872.	26. Juni 1872.	Konsular-Konvention zwischen Deutschland und Spanien.	19.	844.	211-212.
16. Janr. 1872.	27. Janr. 1872.	Bekanntmachung, betreffend die Ernennung von Bevollmächtigten zum Bundesrathe.	4.	780.	29.
23. Janr. 1872.	3. Febr. 1872.	Gesetz, betreffend die Einführung von Bestimmungen über das Reichskriegswesen in Elsaß-Lothringen.	5.	783.	31-33.
24. Janr. 1872.	3. Febr. 1872.	Bekanntmachung, betreffend eine Abänderung in Anlage D. des Wahlreglements vom 28. Mai 1870.	5.	785.	38.
31. Janr. 1872.	15. April 1872.	Nachträge zur Eichordnung vom 16. Juli 1869 und zu dem Erlaß vom 15. Februar 1871, betreffend die Eichung und Stempelung von Maaßen und Meßwerkzeugen für Brennmaterialien, sowie für Kalk und andere Mineralprodukte.	Besondere Beilage zu Stück 12.	-	I-II.
31. Janr. 1872.	15. April 1872.	Bekanntmachung der Vorschriften über die Eichung und Stempelung der Goldmünz-Gewichte.	Besondere Beilage zu Stück 12.	-	III.-VI.
7. Febr. 1872.	24. Mai 1872.	Konsularvertrag zwischen dem Deutschen Reiche und Italien.	14.	822.	134-135.

8. Febr. 1872.	4. März 1872.	Bekanntmachung, betreffend die Ernennung eines Bevollmächtigten zum Bundesrathe.	7.	795.	57.
14. Febr. 1872.	24. Mai 1872.	Postvertrag zwischen Deutschland und Frankreich.	14.	821. (mit Anl.)	111-133. [V]
21. Febr. 1872.	4. März 1872.	Gesetz wegen Einführung des Reichsgesetzes, betreffend Beschränkungen des Grundeigentums in der Umgebung von Festungen vom 21. Dezember 1871 in Elsaß-Lothringen.	7.	793.	56.
26. Febr. 1872.	4. März 1872.	Bekanntmachung, betreffend die Erweiterung der Festungen Metz und Straßburg.	7.	794.	56.
27. Janr. 1872.	12. März 1872.	Verordnung, betreffend die Kautionen der bei der Verwaltung der Reichs-Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen angestellten Beamten.	8.	798.	59-61.
1. März 1872.	4. März 1872.	Verordnung, betreffend die Einberufung des Bundesraths.	7.	792.	55.
2. März 1872.	10. Juli 1872.	Handels- und Schiffahrtsvertrag zwischen Deutschland und Portugal.	22.	856.	254-264.
3. März 1872.	12. März 1872.	Bekanntmachung des siebenten Verzeichnisses derjenigen höheren Lehranstalten, welche zur Ausstellung gültiger Zeugnisse über die wissenschaftliche Qualifikation zum einjährig freiwilligen Militärdienst berechtigt sind.	8.	799. (mit Anl.)	62-65.
3. März 1872.	12. März 1872.	Bekanntmachung, betreffend diejenigen Gymnasien, welche hinsichtlich ihrer vom Unterrichte in der griechischen Sprache dispensierten Schüler zu den im §. 154 Nr. 2 c. der Militär-Ersatz-Instruktion vom 26. März 1868 bezeichneten Lehranstalten gehören.	8.	800.	65.
13. März 1872.	19. März 1872.	Bekanntmachung, betreffend die Ernennung der Bevollmächtigten zum Bundesrathe.	9.	803.	78-81.
14. März 1872.	20. März 1872.	Allerhöchster Erlaß, betreffend die Verleihung der Kriegsdenkmünze für Kombattanten an Offiziere, Aerzte u. s. w. der Marine.	10.	808.	84.

16. März 1872.	9. April 1872.	Allerhöchster Erlaß, betreffend den Gebrauch des Kaiserlichen Adlers zur Bezeichnung von Waaren oder Etiketten.	11.	810.	90.
17. März 1872.	20. März 1872.	Verordnung, betreffend die Einberufung des Reichstags.	10.	807.	83.
19. März 1872.	15. April 1872.	Bekanntmachung der Vorschriften über die Eichung und Stempelung der Meßapparate für Flüssigkeiten.	Bes. Beilage zu Stück 12.	-	VII.-X.
25. März 1872.	9. März 1872.	Verordnung, betreffend den Verkehr mit Apothekerwaaren.	11.	809. (mit Anl.)	85-89. [VI]
11. April 1872.	15. April 1872.	Bekanntmachung, betreffend die Ausführung des Allerhöchsten Erlasses vom 16. März 1872 über den Gebrauch des Kaiserlichen Adlers zur Bezeichnung von Waaren oder Etiketten.	12.	814.	93.
17. April 1872.	7. Mai 1872.	Bekanntmachung, betreffend die portopflichtige Korrespondenz zwischen Behörden verschiedener Bundesstaaten.	13.	817.	108.
19. April 1872.	31. Mai 1872.	Postvertrag zwischen Deutschland und Spanien, nebst Schlußprotokoll.	15.	825. (mit Anl.)	137-150.
1. Mai 1872.	7. Mai 1872.	Bekanntmachung, betreffend die Ernennung eines Bevollmächtigten zum Bundesrathe.	13.	818.	109.
1. Mai 1872.	24. Mai 1872.	Bekanntmachung, betreffend die Anwendung von Präzisionswaagen in den Offizinen der Apotheken.	Bes. Beilage zu Stück 14.	-	I.
14. Mai 1872.	8. Juli 1872.	Auslieferungsvertrag zwischen dem Deutschen Reiche und Großbritannien.	21.	849.	229-237.
17. Mai 1872.	31. Mai 1872.	Bekanntmachung, betreffend die Approbationen für Thierärzte und die Prüfung der Kandidaten der Thierheilkunde und der Pharmazie aus Württemberg, sowie den Besuch der polytechnischen Schulen zu Stuttgart und Carlsruhe.	15.	826.	151.
21. Mai 1872.	12. August 1872.	Vertrag zwischen dem Deutschen Reiche und Oesterreich-Ungarn wegen Herstellung einer Eisenbahn zwischen Görlitz und Reichenberg.	27.	873.	353-360.

21. Mai 1872.	26. August 1872.	Vertrag zwischen dem Deutschen Reiche und Oesterreich-Ungarn wegen Herstellung einer Eisenbahn zwischen Leobschütz und Jägerndorf und einer Eisenbahn zwischen Neiße und Olbersdorf.	28.	876.	362-370.
26. Mai 1872.	8. Juli 1872.	Additionalvertrag zum Postvertrage mit Rußland.	21.	850.	238-243.
29. Mai 1872.	4. Juni 1872.	Gesetz, betreffend die Einführung des Gesetzes über die Portofreiheiten vom 5. Juni 1869 im Verkehr mit Bayern und Württemberg.	16.	830.	167. [VII]
31. Mai 1872.	4. Juni 1872.	Gesetz wegen Erhebung der Brausteuer.	16.	829.	153-167.
1. Juni 1872.	17. Juni 1872.	Bekanntmachung, betreffend die Pharmacopoea Germanica.	17.	834.	172.
12. Juni 1872.	17. Juni 1872.	Gesetz, betreffend die Einführung der Gewerbeordnung des Norddeutschen Bundes vom 21. Juni 1869 in Bayern und die Abänderung einiger Strafbestimmungen der Gewerbeordnung.	17.	833.	170-171.
15. Juni 1872.	26. Juni 1872.	Gesetz, betreffend den außerordentlichen Geldbedarf für die Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen.	19.	842.	209-210.
16. Juni 1872.	17. Juni 1872.	Gesetz, betreffend die Verlängerung der Wirksamkeit des Gesetzes über die Ausgabe von Banknoten vom 27. März 1870.	17.	832.	169.
18. Juni 1872.	26. August 1872.	Allerhöchster Erlaß, betreffend die Veränderung der Organisation der Marine-Intendantur.	28.	875.	361.
19. Juni 1872.	3. August 1872.	Postvertrag zwischen Deutschland und Luxemburg.	26.	870.	338-349.
20. Juni 1872.	25. Juni 1872.	Einführungsgesetz zum Militär-Strafgesetzbuche für das Deutsche Reich.	18.	837.	173-174.
20. Juni 1872.	25. Juni 1872.	Militär-Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich.	18.	838. (mit Anl.)	174-204.
20. Juni 1872.	26. Juni 1872.	Gesetz, betreffend die Feststellung eines Nachtrags zum Haushalts-Etat des Deutschen Reichs für das Jahr 1872.	19.	839. (mit Anl.)	205-207.
20. Juni 1872.	26. Juni 1872.	Gesetz, betreffend die Regelung des Reichshaushalts vom Jahre 1871.	19.	840.	208.

20. Juni 1872.	26. Juni 1872.	Gesetz, betreffend den Termin für die Wirksamkeit der Verfassung des Deutschen Reichs in Elsaß-Lothringen.	19.	841.	208.
20. Juni 1872.	26. Juni 1872.	Gesetz, betreffend die Verwendung des Ueberschusses aus der Verwaltung der französischen Landesposten durch die deutsche Reichspostverwaltung während des Krieges gegen Frankreich in den Jahren 1870 und 1871.	19.	843.	210.
21. Juni 1872.	30. Juni 1872.	Telegraphen-Ordnung für das Deutsche Reich.	20.	846.	213-228.
23. Juni 1872.	30. Juni 1872.	Bekanntmachung, betreffend die Ernennung von Bevollmächtigten zum Bundesrathe.	20.	847.	228. [VIII]
25. Juni 1872.	3. August 1872.	Bekanntmachung der Vorschriften über die Zulassung von Federwaagen zur Eichung und Stempelung und zur Anwendung beim Wägen von Eisenbahn-Passagiergepäck.	Bes. Beilage zu Stück 26.	-	I.-V.
25. Juni 1872.	3. August 1872.	Nachträge zur Eichordnung vom 16. Juli 1869 und zur Bekanntmachung vom 15. Februar 1871, betreffend die Eichung und Stempelung von Maaßen und Meßwerkzeugen für Brennmaterialien, sowie für Kalk und andere Mineralprodukte.	Bes. Beilage zu Stück 26.	-	VI.-VIII.
28. Juni 1872.	8. Juli 1872.	Bekanntmachung, betreffend die Prüfung der Aerzte, Zahnärzte, Thierärzte und Apotheker.	21.	851.	243-244.
29. Juni 1872.	16. Juli 1872.	Spezial-Konvention zwischen Deutschland und Frankreich, die Zahlung des Restes der französischen Kriegskosten-Entschädigung etc. betreffend.	23.	858.	266-270.
1. Juli 1872.	10. Juli 1872.	Gesetz, betreffend die Gebühren und Kosten bei den Konsulaten des Deutschen Reichs.	22.	853. (mit Anl.)	245-252.
4. Juli 1872.	10. Juli 1872.	Gesetz, betreffend den Orden der Gesellschaft Jesu.	22.	854.	253.
5. Juli 1872.	10. Juli 1872.	Bekanntmachung, betreffend die Ausführung des Gesetzes über den Orden der Gesellschaft Jesu.	22.	855.	254.
5. Juli 1872.	16. Juli 1872.	Gesetz, betreffend die Kontrolle des Reichshaushalts für das Jahr 1872.	23.	857.	265.
5. Juli 1872.	16. Juli 1872.	Bekanntmachung, betreffend die Schiffsvermessungs-Ordnung.	23.	859. (mit Anl.)	270-287.

8. Juli 1872.	24. Juli 1872.	Gesetz, betreffend die französische Kriegskosten-Entschädigung.	24.	862.	289-292.
10. Juli 1872.	27. Juli 1872.	Gesetz, betreffend die Feststellung des Haushalts-Etats des Deutschen Reichs für das Jahr 1873.	25.	865. (mit Anl.)	297-317.
10. Juli 1872.	27. Juli 1872.	Verordnung, betreffend die Feststellung des Etats der Verwaltung des Reichsheeres für das Jahr 1873.	25.	866. (mit Anl.)	318-326.
11. Juli 1872.	24. Juli 1872.	Bekanntmachung, betreffend den mit der Regierung der Vereinigten Königreiche Schweden und Norwegen vereinbarten gegenseitigen Schutz der Waarenbezeichnungen.	24.	863.	293. [IX]
15. Juli 1872.	3. August 1872.	Gesetz, betreffend die Uebernahme der Verwaltung der Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen, nebst Uebereinkunft wegen Uebernahme der Verwaltung der Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen durch die Kaiserlich deutsche Eisenbahnverwaltung vom 11. Juni 1872.	26.	869.	329-338.
15. Juli 1872.	3. August 1872.	Gesetz, betreffend die Einführung des §. 29 der Gewerbeordnung in Elsaß-Lothringen.	26.	871.	350-351.
18. Juli 1872.	24. Juli 1872.	Bekanntmachung, betreffend die Umrechnung der Uebergangsabgaben von Bier, Branntwein, und geschroteten Malz, bz. die Steuervergütungen bei der Ausfuhr der genannten Erzeugnisse nach Maßgabe der durch die Maaß- und Gewichtsordnung vom 17. August 1868 eingeführten metrischen Maaße.	24.	864. (mit Anl.)	293-296.
19. Juli 1872.	3. August 1872.	Bekanntmachung, betreffend die Approbationen für Aerzte, Zahnärzte, Thierärzte und Apotheker.	26.	872.	351-352.
5. August 1872.	12. August 1872.	Bekanntmachung, betreffend Abänderungen des Betriebs-Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands.	27.	874.	360.
26. August 1872.	13. Septbr. 1872.	Bekanntmachung, betreffend die Bezeichnung der Hauptzollämter in Lübeck, Bremen und Hamburg.	29.	880.	376.

29. August 1872.	13. Septbr. 1872.	Allerhöchster Erlaß, betreffend die Kaiser Wilhelm-Stiftung für die Angehörigen der deutschen Reichs-Postverwaltung.	29.	879. (mit Anl.)	373-376.
21. Septbr. 1872.	28. Septbr. 1872.	Bekanntmachung des achten Verzeichnisses derjenigen höheren Lehranstalten, welche zur Ausstellung gültiger Zeugnisse über die wissenschaftliche Qualifikation zum einjährig freiwilligen Militärdienst berechtigt sind.	31.	885. (mit Anl.)	401-403.
21. Septbr. 1872.	28. Septbr. 1872.	Bekanntmachung, betreffend diejenigen Gymnasien, welche hinsichtlich ihrer vom Unterrichte in der griechischen Sprache dispensirten Schüler zu den im §. 154 Nr. 2 c. der Militär-Ersatz-Instruktion vom 26. März 1868 bezeichneten Lehranstalten gehören.	31.	886.	404. [X]
21. Novbr. 1872.	25. Novbr. 1872.	Bekanntmachung des neunten Verzeichnisses derjenigen höheren Lehranstalten, welche zur Ausstellung gültiger Zeugnisse über die wissenschaftliche Qualifikation zum einjährig freiwilligen Militärdienst berechtigt sind.	32.	888. (mit Anl.)	405-407.
23. Novbr. 1872.	31. Dezbr. 1872.	Bekanntmachung, betreffend die Ernennung eines Bevollmächtigten zum Bundesrathe.	33.	895.	435.
14. Dezbr. 1872.	31. Dezbr. 1872.	Verordnung, betreffend die Aufbringung von Kautionserhöhungen.	33.	894.	434-435.
27. Dezbr. 1872.	31. Dezbr. 1872.	Seemannsordnung.	33.	892.	409-432.
27. Dezbr. 1872.	31. Dezbr. 1872.	Gesetz, betreffend die Verpflichtung deutscher Kauffahrteischiffe zur Mitnahme hilfsbedürftiger Seeleute.	33.	893.	432-434.
	5. Janr. 1872.	Ernennung zu Deutschen Konsuln.	1.	772.	4.
	8. Janr. 1872.	Ernennung zu Deutschen Konsuln.	2.	774.	6.
	18. Janr. 1872.	Ernennung von Zollvereinsbeamten.	3	777.	21.
	18. Janr. 1872.	Ernennung zu Deutschen Konsuln.	3.	778.	22.
	27. Janr. 1872.	Ernennung zu Deutschen Konsuln.	4.	781.	30.

27. Janr. 1872.	Ermächtigung von Deutschen Konsuln.	4.	782.	30.
3. Febr. 1872.	Ernennung zu Deutschen Konsuln.	5.	786.	38.
3. Febr. 1872.	Ertheilung des Exequatur an Konsuln auswärtiger Mächte.	5.	787.	38.
17. Febr. 1872.	Ernennung zu Deutschen Konsuln.	6.	789., 790.	54.
17. Febr. 1872.	Ertheilung des Exequatur an Konsuln auswärtiger Mächte.	6.	791.	54.
4. März 1872.	Ernennung zu Deutschen Konsuln.	7.	796.	57.-58.
4. März 1872.	Ertheilung des Exequatur an Konsuln auswärtiger Mächte.	7.	797.	58.
12. März 1872.	Ernennung zu Deutschen Konsuln.	8.	801.	66.
19. März 1872.	Ernennung zu Deutschen Konsuln.	9.	804.	82.
19. März 1872.	Ermächtigung von Deutschen Konsuln.	9.	805.	82.
19. März 1872.	Ertheilung des Exequatur an Konsuln auswärtiger Mächte.	9.	806.	82.
9. April 1872.	Ernennung von Zollvereinsbeamten.	11.	811.	90-91.
9. April 1872.	Ernennung zu Deutschen Konsuln.	11.	812.	92.
9. April 1872.	Ertheilung des Exequatur an Konsuln auswärtiger Mächte.	11.	813.	92.
15. April 1872.	Ernennung zu Deutschen Konsuln.	12.	815.	94.
7. Mai 1872.	Ernennung zu Deutschen Konsuln.	13.	819.	109.
7. Mai 1872.	Ertheilung des Exequatur an Konsuln auswärtiger Mächte.	13.	820.	110.
24. Mai 1872.	Ernennung zu Deutschen Konsuln.	14.	823.	135-136.
24. Mai 1872.	Ertheilung des Exequatur an Konsuln auswärtiger Mächte.	14.	824.	136.
31. Mai 1872.	Ernennung zu Deutschen Konsuln.	15.	827.	152.
31. Mai 1872.	Ermächtigung von Deutschen Konsuln.	15.	828.	152.
4. Juni 1872.	Ernennung zu Deutschen Konsuln.	16.	831.	168.
17. Juni 1872.	Ernennung zu Deutschen Konsuln.	17.	835.	172.
17. Juni 1872.	Ertheilung des Exequatur an Konsuln auswärtiger Mächte.	17.	836.	172.

26. Juni 1872.	Ernennung von Zollvereinsbeamten.	19.	845.	212.
30. Juni 1872.	Ermächtigung von Deutschen Konsuln.	20.	848.	228.
8. Juli 1872.	Ernennung zu Deutschen Konsuln.	21.	852.	244.
16. Juli 1872.	Bezirkszuweisung für Deutsche Konsuln.	23.	860.	288.
16. Juli 1872.	Ertheilung des Exequatur an Konsuln auswärtiger Mächte.	23.	861.	288.
27. Juli 1872.	Bezirkszuweisung für Deutsche Konsuln.	25.	867.	327.
27. Juli 1872.	Ernennung zu Deutschen Konsuln.	25.	868.	327.
26. August 1872.	Ernennung zu Deutschen Konsuln.	28.	877.	371.
26. August 1872.	Ertheilung des Exequatur an Konsuln auswärtiger Mächte.	28.	878.	371.
23. Septbr. 1872.	Ernennung zu Deutschen Konsuln.	30.	882.	399.
23. Septbr. 1872.	Ertheilung des Exequatur an Konsuln auswärtiger Mächte.	30.	883.	399.
23. Septbr. 1872.	Ermächtigung von Deutschen Konsuln.	30.	884.	399.
28. Septbr. 1872.	Ermächtigung von Deutschen Konsuln.	31.	887.	404.
25. Novbr. 1872.	Ernennung zu Deutschen Konsuln.	32.	889.	408.
25. Novbr. 1872.	Ertheilung des Exequatur an Konsuln auswärtiger Mächte.	32.	890.	408.
25. Novbr. 1872.	Ermächtigung von Deutschen Konsuln.	32.	891.	408.
31. Dezbr. 1872.	Ernennung von Reichsbeamten.	33.	896.	436.
31. Dezbr. 1872.	Ernennung zu Deutschen Konsuln.	33.	898.	436.
31. Dezbr. 1872.	Ertheilung des Exequatur an Konsuln auswärtiger Mächte.	33.	899.	436.
31. Dezbr. 1872.	Ermächtigung von Deutschen Konsuln.	33.	900.	436.